



# QUALITÄTS- BERICHT 2015

Sana Kliniken Düsseldorf  
Krankenhaus Benrath

## Grußwort des Vorstands der Sana Kliniken AG

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

erfolgreiche Medizin und hochwertige Pflege zeichnet sich durch hohe Qualität aus. Wenn Sie sich als Patient, Angehöriger oder Mitarbeiter über uns und unser Krankenhaus informieren wollen, kommt der vielschichtigen Frage nach der Qualität – zu Recht – eine große Bedeutung zu.

Qualität wird bei Sana nicht nur bei der Entlassung eines Patienten gemessen, es wird also nicht nur der Frage nachgegangen, ob die Behandlung erfolgreich war. Vielmehr wird an unterschiedlichen Stellen von der Aufnahme bis weit über die Entlassung hinaus genau darauf geachtet, dass die vom Gesetzgeber definierten Vorgaben und unsere eigenen Qualitätskriterien (die in vielen Fällen höher sind als gefordert) penibel eingehalten werden. Und das nicht stichprobenartig, sondern eben permanent. Jeder individuelle Wert, jedes Ergebnis – und damit eben auch jede potentielle Abweichung – wird gemessen, registriert und nachverfolgt.

Die Ergebnisse unserer Qualitätsbemühungen können Sie im aktuellen Qualitätsbericht ganz genau nachlesen – der so übrigens von allen Krankenhäusern in Deutschland zur Verfügung gestellt werden muss. Hier finden Sie alle Ergebnisse, geordnet in der vom Gesetzgeber geforderten Form.

Uns ist bewusst, dass eine Auseinandersetzung mit den Inhalten durchaus eine Herausforderung darstellt und mitunter auch einer Interpretation bedarf. Deshalb können Sie sich auch an verschiedenen anderen Stellen unseres Internet-Auftritts und vor allem natürlich auch persönlich vor Ort über unsere durchdachten, vielfältigen Qualitätsstandards informieren und unsere dahinter stehende grundsätzliche Haltung zu diesem wichtigen Thema kennenlernen. Zögern Sie nicht, uns anzusprechen!

Mit freundlichen Grüßen

Der Vorstand der Sana Kliniken AG



Thomas Lemke



Jan Stanslawski



Dr. Jens Schick

# Strukturierter Qualitätsbericht

gemäß § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 SGB V

für das Berichtsjahr 2015

Sana Kliniken Düsseldorf GmbH

Dieser Qualitätsbericht wurde mit dem von der DKTIG herausgegebenen Erfassungstool IPQ auf der Basis der Software ProMaTo® QB am 23.01.2017 um 10:44 Uhr erstellt.

DKTIG: <http://www.dktig.de>

ProMaTo: <http://www.netfutura.de>

# Einleitung



Abbildung: Sana Krankenhaus Benrath

Für die Erstellung des Qualitätsberichts verantwortliche Person:

Name	Position	Telefon	Fax	Email
Tilo Hütter	Projektmanagement/ Leiter Qualitätsmanagement	0211 2800 3840		Tilo.Huetter@Sana.de

Für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben im Qualitätsbericht verantwortliche Person:

Name	Position	Telefon	Fax	Email
Christian Engler	Geschäftsführer	0211 2800 3202		Christian.Engler@Sana.de

Link zur Homepage des Krankenhauses:

<https://www.sana-benrath.de>

Link zu weiteren Informationen:

<https://www.sana.de>

# Teil A - Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses

## A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses

### I. Angaben zum Krankenhaus

IK-Nummern des Krankenhauses:

260510030

Standortnummer des Krankenhauses:

00

Hausanschrift:

Sana Kliniken Düsseldorf GmbH, Standort Benrath

Urdenbacher Allee 83

40593 Düsseldorf

Internet:

<https://www.sana-benrath.de/home.html>

Postanschrift:

Urdenbacher Allee 83

40593 Düsseldorf

Ärztliche Leitung des Krankenhauses:

Titel:	Vorname:	Name:	Position:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
Dr. med.	Hubert	Parys	Ärztlicher Direktor Krankenhaus Benrath, Ltd. Oberarzt Klinik für Anaesthesiologie und Intensivmedizin	0211 / 2800 - 1477		Hubert.Parys@Sana.de

Pflegedienstleitung des Krankenhauses:

Titel:	Vorname:	Name:	Position:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
	Lars Wolfgang	Fruth	Pflegedirektion	+49 211 / 2800 - 1368		LarsWolfgang.Fruth@Sana.de

Verwaltungsleitung des Krankenhauses:

Titel:	Vorname:	Name:	Position:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
	Martin	Rosebrock	Kaufmännischer Direktor	0211 / 2800 - 3202		Martin.Rosebrock@Sana.de

II. Angaben zum Standort, über den berichtet wird:

IK-Nummer des berichtenden Standorts:

260510030

Standortnummer des berichtenden Standorts:

02

Hausanschrift:

Sana Kliniken Düsseldorf GmbH, Standort Benrath

Urdenbacher Allee 83

40593 Düsseldorf

**Internet:**

<https://www.sana-benrath.de/home.html>

**Postanschrift:**

Urdenbacher Allee 83

40593 Düsseldorf

**Ärztliche Leitung des berichtenden Standorts:**

Titel:	Vorname:	Name:	Position:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
Dr.	Hubert	Parys	Ärztlicher Direktor Krankenhaus Benrath, Ltd. Oberarzt Klinik für Anaesthesiologie und Intensivmedizin	0211 / 2800 - 1477		Hubert.Parys@Sana.de

**Pflegedienstleitung des berichtenden Standorts:**

Titel:	Vorname:	Name:	Position:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
	Lars Wolfgang	Fruth	Pflegedirektion	0211 / 2800 - 1368		LarsWolfgang.Fruth@Sana.de

**Verwaltungsleitung des berichtenden Standorts:**

Titel:	Vorname:	Name:	Position:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
	Martin	Rosebrock	Kaufmännischer Direktor	0211 / 2800 - 3202		Martin.Rosebrock@Sana.de

**A-2 Name und Art des Krankenhausträgers**

**Name:**

Sana Kliniken Düsseldorf GmbH

**Art:**

privat

**A-3 Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus**

Akademisches Lehrkrankenhaus

**Universität:**

Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf

**A-4 Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie**

trifft nicht zu / entfällt

## A-5 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot:	Kommentar / Erläuterung:
MP03	Angehörigenbetreuung/-beratung/-seminare	In Zusammenarbeit mit der AOK und der Universität Bielefeld haben die Sana Kliniken Düsseldorf GmbH die familiäre Pflege gegründet. In Kursen lernen Angehörige notwendige pflegeunterstützende Maßnahmen selbst durchzuführen, sowie die Gestaltung eines Pflegealltages.
MP04	Atemgymnastik/-therapie	
MP05	Spezielle Angebote zur Betreuung von Säuglingen und Kleinkindern	
MP06	Basale Stimulation	Basale Stimulation ist Anregung durch ein verändertes Informationsangebot an den wahrnehmungsgestörten Patienten. Als Pflegekraft warten wir nicht mehr auf Reaktionen des Patienten, sondern fördern seine Reaktionsfähigkeit.
MP08	Berufsberatung/Rehabilitationsberatung	Wir bieten berufsvorbereitende Praktika an. Zudem nehmen wir an den Düsseldorfer Berufsorientierungstagen teil.
MP09	Besondere Formen/Konzepte der Betreuung von Sterbenden	Wir haben einen Pflegestandard zum Umgang mit Sterbenden, sowie einen Standard zum Umgang mit Verstorbenen und die Begleitung der Angehörigen. Weiterhin bieten wir den Angehörigen einen Verabschiedungsraum an. Darüber hinaus sind einige Mitarbeiter in der Palliativ-Pflege ausgebildet.
MP12	Bobath-Therapie (für Erwachsene und/oder Kinder)	
MP14	Diät- und Ernährungsberatung	Eine spezielle Beratung bei Adipositas- und Stoffwechselerkrankungen, sowie eine Beratung bei Lebensmittelallergien steht durch geschultes Personal (Diätassistenten) zur Verfügung.
MP15	Entlassungsmanagement/Brückenpflege/Überleitungspflege	Unser Kompetenzteam berät die Angehörigen und Patienten vor der Entlassung. Das Team besteht aus dem Sozialdienst, der Überleitungspflege und dem Entlassungsmanagement.
MP17	Fallmanagement/Case Management/Primary Nursing/Bezugspflege	
MP19	Geburtsvorbereitungskurse/Schwangerschaftsgymnastik	Für die Schwangeren werden diverse Kurse zur Geburtsvorbereitung angeboten. Neben direkten Veranstaltungen zur Geburtsvorbereitung sind hier insbesondere Kurse zur Schwangerschaftsgymnastik, Yoga, Akupunktur und Aromatherapie zu nennen.
MP21	Kinästhetik	Kinästhetik schafft die Grundlage für ein tiefes Bewegungsverständnis und die Erweiterung der Bewegungskompetenz. In den Kursen werden pflegerische Bewegungs- und Handlungs-kompetenz entwickelt und erweitert. Wir können Bewegung gezielt nutzen für unsere gesundheitliche Entwicklung.
MP22	Kontinenztraining/Inkontinenzberatung	
MP23	Kreativtherapie/Kunsttherapie/Theatertherapie/Bibliotherapie	
MP24	Manuelle Lymphdrainage	
MP29	Osteopathie/Chiropraktik/Manualtherapie	
MP32	Physiotherapie/Krankengymnastik als Einzel- und/oder Gruppentherapie	Die Physiotherapie dient der Verringerung von Funktionsstörungen und der Wiederherstellung der Selbständigkeit im Alltag. Bei uns findet ein regelmäßiger Austausch über den Zustand des Patienten mit den behandelnden Ärzten, dem Pflegepersonal und dem zuständigen Physiotherapeuten statt.
MP34	Psychologisches/psychotherapeutisches Leistungsangebot/Psychosozialdienst	Wir bieten psychologische und psychotherapeutische Begleitung von Patienten mit Krebserkrankung, sowie die Integration betroffener Patienten und Angehöriger.
MP36	Säuglingspflegekurse	
MP37	Schmerztherapie/-management	Die Abteilung für Innere Medizin und die Anästhesiologie haben eine professionelle Behandlung chronischer und akuter Schmerzzustände in ihrem Leistungsangebot.
MP39	Spezielle Angebote zur Anleitung und Beratung von Patienten und Patientinnen sowie Angehörigen	

MP41	Spezielles Leistungsangebot von Entbindungspflegern und/oder Hebammen	
MP42	Spezielles pflegerisches Leistungsangebot	
MP43	Stillberatung	Es stehen eine ausführliche Still- und Laktationsberaterin zur individuellen Stillberatung zur Verfügung.
MP44	Slimm- und Sprachtherapie/Logopädie	
MP45	Stomatherapie/-beratung	Ausgebildete Fachkräfte beraten bei der Handhabung und Pflege von temporären oder permanenten künstlichen Darmausgängen.
MP47	Versorgung mit Hilfsmitteln/Orthopädietechnik	
MP48	Wärme- und Kälteanwendungen	
MP50	Wochenbettgymnastik/Rückbildungsgymnastik	
MP51	Wundmanagement	Ein kompetentes und interdisziplinäres Team von geschulten Mitarbeitern erfasst, dokumentiert und behandelt standardisiert und strukturiert Wunden.
MP52	Zusammenarbeit mit/Kontakt zu Selbsthilfegruppen	
MP53	Aromapflege/-therapie	Die Verwendung von ätherischen Ölen erfolgt in der professionellen Pflege von kranken, alten Menschen sowie bei speziellen Indikationen. Die Anwendung erfolgt inhalativ oder über die Haut in Form von Einreibungen, Massagen, Waschungen, Bädern oder Kompressen.
MP63	Sozialdienst	
MP64	Spezielle Angebote für die Öffentlichkeit	Im Rahmen der Familialen Pflege. Informationsveranstaltungen der verschiedenen Fachabteilungen.
MP65	Spezielles Leistungsangebot für Eltern und Familien	Kreißsaalführungen und Informationsveranstaltungen.
MP66	Spezielles Leistungsangebot für neurologisch erkrankte Personen	
MP68	Zusammenarbeit mit Pflegeeinrichtungen/Angebot ambulanter Pflege/Kurzzeitpflege	Es findet eine enge Zusammenarbeit mit der am Haus angegliederten Kurzzeitpflege/Seniorenzentrum statt. Auch mit lokalen Pflegeeinrichtungen besteht eine regelhafte Zusammenarbeit.

## A-6 Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses

Nr.	Leistungsangebot:	Zusatzangaben:	URL:	Kommentar / Erläuterung:
NM01	Gemeinschafts- oder Aufenthaltsraum			
NM03	Ein-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle			
NM05	Mutter-Kind-Zimmer			
NM07	Rooming-in			
NM09	Unterbringung Begleitperson (grundsätzlich möglich)			
NM11	Zwei-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle			
NM14	Fernsehgerät am Bett/im Zimmer	3,00 EUR pro Tag (max)		
NM15	Internetanschluss am Bett/im Zimmer	0,00 EUR pro Tag (max)		7 Tage kostenlos
NM17	Rundfunkempfang am Bett	0,00 EUR pro Tag (max)		
NM18	Telefon am Bett	1,50 EUR pro Tag (max) ins deutsche Festnetz 1,50 EUR pro Minute ins deutsche Festnetz 0,00 EUR bei eingehenden Anrufen		
NM19	Wertfach/Tresor am Bett/im Zimmer			
NM30	Klinikeigene Parkplätze für Besucher und Besucherinnen sowie Patienten und Patientinnen	1 EUR pro Stunde 10 EUR pro Tag		30 Min. kostenloses Parken
NM40	Empfangs- und Begleitedienst für Patienten und Patientinnen sowie Besucher und Besucherinnen durch ehrenamtliche Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen			
NM42	Seelsorge			
NM49	Informationsveranstaltungen für Patienten und Patientinnen			
NM60	Zusammenarbeit mit Selbsthilforganisationen			
NM65	Hotelleistungen			Als Ansprechpartner steht eine Mitarbeiterin des Patientenservicemanagements zur Verfügung.
NM66	Berücksichtigung von besonderen Ernährungsgewohnheiten (im Sinne von Kultursensibilität)	ohne Schweinefleisch fleischlos (vegetarisch) glutenfrei Kost laktosefreie Kost hochkalorische Kost (Tumorpatienten) kalorienarme Kost diverse Diäten		Diätassistentinnen erfragen täglich Ernährungsgewohnheiten und Essenswünsche.

NM67	Andachtsraum			klinikeigene Kapelle
------	--------------	--	--	----------------------

## A-7 Aspekte der Barrierefreiheit

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit:	Kommentar / Erläuterung:
BF04	Gut lesbare, große und kontrastreiche Beschriftung	
BF06	Zimmer mit rollstuhlgerechter Toilette und Dusche o.ä.	
BF07	Zimmer mit rollstuhlgerechter Toilette	
BF08	Rollstuhlgerechter Zugang zu allen/den meisten Serviceeinrichtungen	
BF09	Rollstuhlgerecht bedienbarer Aufzug	
BF10	Rollstuhlgerechte Toiletten für Besucher und Besucherinnen	
BF11	Besondere personelle Unterstützung	
BF14	Arbeit mit Piktogrammen	
BF17	geeignete Betten für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße (Übergröße, elektrisch verstellbar)	
BF18	OP-Einrichtungen für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße: Schleusen, OP-Tische	
BF20	Untersuchungsgeräte für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße: z.B. Körperwaagen, Blutdruckmanschetten	Adipositaswaage im Rahmen der Adipositasprechstunde.
BF21	Hilfsgeräte zur Pflege für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße, z.B. Patientenlifter	
BF22	Hilfsmittel für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße, z.B. Anti-Thrombosestrümpfe	
BF24	Diätetische Angebote	Diätassistentinnen erfragen Diätwünsche.
BF25	Dolmetscherdienst	Fremdsprachenkenntnisse sind im Dienstplanprogramm hinterlegt. So steht ein Dolmetscherdienst immer zur Verfügung.

## A-8 Forschung und Lehre des Krankenhauses

### A-8.1 Forschung und akademische Lehre:

Nr.	Forschung, akademische Lehre und weitere ausgewählte wissenschaftliche Tätigkeiten:	Kommentar / Erläuterung:
FL01	Dozenten/Lehrbeauftragungen an Hochschulen und Universitäten	APL der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf
FL03	Studierendenausbildung (Famulatur/Praktisches Jahr)	
FL09	Doktorandenbetreuung	

### A-8.2 Ausbildung in anderen Heilberufen:

Nr.	Ausbildung in anderen Heilberufen:	Kommentar / Erläuterung:
HB01	Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerin	
HB07	Operationstechnischer Assistent und Operationstechnische Assistentin (OTA)	

### **A-9 Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus**

284 Betten

### **A-10 Gesamtfallzahlen**

Gesamtzahl der im Berichtsjahr behandelten Fälle:

Vollstationäre Fallzahl:

12746

Teilstationäre Fallzahl:

0

Ambulante Fallzahl:

0

## A-11 Personal des Krankenhauses

### A-11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen):

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
72,62	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
72,62	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0	

davon Fachärzte und Fachärztinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
35,73	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
35,73	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0	

maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
40,00

Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V):

Anzahl Personen:	Kommentar/ Erläuterung:
0	

Ärzte und Ärztinnen, die keiner Fachabteilung zugeordnet sind:

### A-11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
137,1	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
137,1	

Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
137,1	

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:

**Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen:**

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
7,38	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
7,38	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
7,38	

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:

**Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen:**

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
2	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
2	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
2	

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:

**Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen:**

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
7,03	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
7,03	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
7,03	

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:

Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:

**Entbindungspfleger und Hebammen:**

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
5,05	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
5,05	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
5,05	

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:

**Medizinische Fachangestellte:**

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
26,03	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:

26,03	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
5,31	
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
20,72	

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:

Maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
38,50

**A-11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Psychiatrie und Psychosomatik  
Physiotherapeuten:**

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
4,7	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
4,7	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
4,7	

**A-12 Umgang mit Risiken in der Patientenversorgung**

A-12.1 Qualitätsmanagement:

A-12.1.1 Verantwortliche Person

Titel, Vorname, Nachname:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Email:
Tilo Hütter	Projektmanagement/ Leitung Qualitätsmanagement	0211 2800 3840		Tilo.Huetter@Sana.de

### A-12.1.2 Lenkungs-gremium

Gibt es eine zentrale Arbeitsgruppe in Form eines Lenkungs-gremiums bzw. einer Steuergruppe, die sich regelmäßig zum Thema austauscht?	Beteiligte Abteilungen / Funktionsbereiche:	Tagungsfrequenz des Gremiums:
Ja	Im Steuerungskreis (Geschäftsführer, Pflegedirektion, Ärztliche Direktion, QMB, Betriebsrat und andere) wird monatlich strukturiert über QM berichtet. Kennzahlen wie Patientenzufriedenheit, Anzahl von CIRS-Meldungen, Dokumentationsqualität geben dabei Hinweise auf mögliche Handlungsfelder.	monatlich

### A-12.2 Klinisches Risikomanagement:

#### A-12.2.1 Verantwortliche Person

Verantwortliche Person für das klinische Risikomanagement :
entspricht den Angaben zum Qualitätsmanagement

#### A-12.2.2 Lenkungs-gremium:

Gibt es eine zentrale Arbeitsgruppe in Form eines Lenkungs-gremiums bzw. einer Steuergruppe, die sich regelmäßig zum Thema Risikomanagement austauscht?	Beteiligte Abteilungen / Funktionsbereiche:	Tagungsfrequenz des Gremiums:
ja – wie Arbeitsgruppe Qualitätsmanagement	Im Steuerungskreis (Geschäftsführer, Pflegedirektion, Ärztliche Direktion, QMB, Betriebsrat und andere) wird monatlich strukturiert über QM berichtet. Kennzahlen wie Patientenzufriedenheit, Anzahl von CIRS-Meldungen, Dokumentationsqualität geben dabei Hinweise auf mögliche Handlungsfelder.	monatlich

#### A-12.2.3.1 Einsatz eines einrichtungs-internen Fehlermeldesystems:

Existiert ein einrichtungs-internes Fehlermeldesystem?	Existiert ein Gremium, das die gemeldeten Ereignisse regelmäßig bewertet?	Tagungsfrequenz:	Umgesetzte Veränderungsmaßnahmen bzw. sonstige konkrete Maßnahmen zur Verbesserung der Patientensicherheit:
Ja	Ja	monatlich	Etablierung einer Arbeitsgruppe zur Verbesserung der Arzneimitteltherapiesicherheit.

Nr.	Einrichtungs-internes Fehlermeldesystem:	Zusatzangaben:
IF01	Dokumentation und Verfahrensanweisungen zum Umgang mit dem Fehlermeldesystem liegen vor	2015-08-24
IF02	Interne Auswertungen der eingegangenen Meldungen	quartalsweise
IF03	Schulungen der Mitarbeiter zum Umgang mit dem Fehlermeldesystem und zur Umsetzung von Erkenntnissen aus dem Fehlermeldesystem	bei Bedarf

#### A-12.2.3.2 Teilnahme an einrichtungs-übergreifenden Fehlermeldesystemen:

Teilnahme an einem einrichtungsübergreifenden Fehlermeldesystem:	Existiert ein Gremium, das die gemeldeten Ereignisse regelmäßig bewertet?	Tagungsfrequenz:
Ja	Ja	andere Frequenz

Nummer:	Einrichtungsübergreifendes Fehlermeldesystem:
EF06	CIRS NRW (Ärtekammern Nordrhein und Westfalen-Lippe, Krankenhausgesellschaft Nordrhein-Westfalen, Kassenärztlichen Vereinigungen Nordrhein und Westfalen-Lippe, Bundesärztekammer, Kassenärztliche Bundesvereinigung)

## A-12.3 Hygienebezogene Aspekte des klinischen Risikomanagements:

### A-12.3.1 Hygienepersonal:

Krankenhaushygieniker und Krankenhaushygienikerinnen:	Kommentar/ Erläuterung:
1	Die externe Beratung erfolgt durch den konzernweit tätigen Krankenhaushygieniker Hr. Prof. Dr. Geiss. Er ist für unser Hygieneteam arbeitstäglich erreichbar und betreut uns in wichtigen Themenstellungen vor Ort. Zusätzlich erfolgte die Betreuung durch das BZH. Hier war Hr. Dr. Zysk bis April zuständig. Ab Mai übernahm Hr. Dr. Wilke die Aufgaben.
Hygienebeauftragte Ärzte und hygienebeauftragte Ärztinnen:	Kommentar/ Erläuterung:
6	Die Verantwortung für den Bereich Hygiene obliegt dem Hygieneverantwortlichen Arzt Prof. Dr. Schoppe (Ärztlicher Direktor). Bei den hygienebeauftragten Ärzten hat Fr. Dr. Kiptoo für den Standort Benrath die Qualifikation in Aachen absolviert.
Hygienefachkräfte (HFK):	Kommentar/ Erläuterung:
3	Es sind 3 Hygienefachkräfte in Vollzeit angestellt. Die Hygienefachkräfte sind fachlich dem Krankenhaushygieniker und dienstlich dem Hygieneverantwortlichen Arzt der SKD unterstellt. Das Team wird durch die hygienebeauftragten Ärzte unterstützt. Bei den hygienebeauftragten Ärzten hat Fr. Dr. Kiptoo für den Standort Benrath die Qualifikation in Aachen absolviert.
Hygienebeauftragte in der Pflege:	Kommentar/ Erläuterung:
4	Die hygienebeauftragten Pflegekräfte sind ein wichtiges Bindeglied zum Hygieneteam. Sie nehmen an den internen Hygieneaudits der jeweiligen Abteilungen und an der Hygienekommission teil.

Eine Hygienekommission wurde eingerichtet:
Ja
Tagungsfrequenz der Hygienekommission:
halbjährlich

### Vorsitzender der Hygienekommission:

Titel:	Vorname:	Nachname:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Email:
Prof. Dr.	Schoppe	Wolf-Dieter	Ärztlicher Direktor			

## A-12.3.2 Weitere Informationen zur Hygiene:

### A-12.3.2.1 Vermeidung gefäßkatheterassoziierter Infektionen:

Standortspezifischer Standard zur Hygiene bei ZVK-Anlage liegt vor?
ja
Der Standard thematisiert insbesondere
a) Hygienische Händedesinfektion:
ja
b) Hautdesinfektion (Hautantiseptik) der Kathetereinstichstelle mit adäquatem Hautantiseptikum:
ja
c) Beachtung der Einwirkzeit:
ja
d) Anwendung weiterer Hygienemaßnahmen:
- sterile Handschuhe:
ja
- steriler Kittel:
ja
- Kopfhäube:
ja
- Mund-Nasen-Schutz:
ja
- steriles Abdecktuch:
ja
Der Standard wurde durch die Geschäftsführung oder die Hygienekommission autorisiert?
ja

Standortspezifischer Standard für die Überprüfung der Liegedauer von zentralen Venenverweilkathetern liegt vor?
ja
Der Standard wurde durch die Geschäftsführung oder die Hygienekommission autorisiert?
ja

### A-12.3.2.2 Durchführung von Antibiotikaphylaxe und Antibiotikatherapie:

Standortspezifische Leitlinie zur Antibiotikatherapie liegt vor?
ja
Die Leitlinie ist an die aktuelle lokale/hauseigene Resistenzlage angepasst?
ja
Die Leitlinie wurde durch die Geschäftsführung oder die Arzneimittelkommission oder die Hygienekommission autorisiert?
ja
Standortspezifischer Standard zur perioperativen Antibiotikaphylaxe liegt vor?
ja
Der Standard thematisiert insbesondere
a) Indikationsstellung zur Antibiotikaphylaxe:
ja

b) Zu verwendende Antibiotika (unter Berücksichtigung des zu erwartenden Keimspektrums und der lokalen/regionalen Resistenzlage):
ja
c) Zeitpunkt/Dauer der Antibiotikaphylaxe?
ja
Der Standard wurde durch die Geschäftsführung oder die Arzneimittelkommission oder die Hygienekommission autorisiert?
ja
Die standardisierte Antibiotikaphylaxe wird bei jedem operierten Patienten und jeder operierten Patientin mittels Checkliste (z.B. anhand der „WHO Surgical Checklist“ oder anhand eigener/adaptierter Checklisten) strukturiert überprüft?
ja

### A-12.3.2.3 Umgang mit Wunden:

Standortspezifischer Standard zur Wundversorgung und Verbandwechsel liegt vor?
ja
Der interne Standard thematisiert insbesondere:
a) Hygienische Händedesinfektion (vor, gegebenenfalls während und nach dem Verbandwechsel) :
ja
b) Verbandwechsel unter aseptischen Bedingungen (Anwendung aseptischer Arbeitstechniken (No-Touch-Technik, sterile Einmalhandschuhe)) :
ja
c) Antiseptische Behandlung von infizierten Wunden :
ja
d) Prüfung der weiteren Notwendigkeit einer sterilen Wundaufgabe:
ja
e) Meldung an den Arzt oder die Ärztin und Dokumentation bei Verdacht auf eine postoperative Wundinfektion :
ja
Der Standard wurde durch die Geschäftsführung oder die Hygienekommission autorisiert?
ja

### A-12.3.2.4 Händedesinfektion:

Der Händedesinfektionsmittelverbrauch wurde für das Berichtsjahr erhoben?
ja
Händedesinfektionsmittelverbrauch auf allen Intensivstationen:
78 ml/Patiententag
Händedesinfektionsmittelverbrauch auf allen Allgemeinstationen:
188 ml/Patiententag
Die Erfassung des Händedesinfektionsmittelverbrauchs erfolgt auch stationsbezogen?
ja

### A-12.3.2.5 Umgang mit Patienten mit multiresistenten Erregern (MRE):

Die standardisierte Information der Patienten und Patientinnen mit einer bekannten Besiedlung oder Infektion durch Methicillin-resistente Staphylokokkus aureus (MRSA) erfolgt z. B. durch die Flyer der MRSA-Netzwerke ( <a href="http://www.rki.de/DE/Content/Infekt/Krankenhaushygiene/Netzwerke/Netzwerke_node.html">www.rki.de/DE/Content/Infekt/Krankenhaushygiene/Netzwerke/Netzwerke_node.html</a> )?
ja

Ein standortspezifisches Informationsmanagement bzgl. MRSA-besiedelter Patienten und Patientinnen liegt vor (standortspezifisches Informationsmanagement meint, dass strukturierte Vorgaben existieren, wie Informationen zu Besiedelung oder Infektionen mit resistenten Erregern am Standort anderen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen des Standorts zur Vermeidung der Erregerverbreitung kenntlich gemacht werden).
ja
Es erfolgt ein risikoadaptiertes Aufnahmescreening auf der Grundlage der aktuellen RKI-Empfehlungen?
ja
Es erfolgen regelmäßige und strukturierte Schulungen der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen zum Umgang mit von MRSA / MRE / Noro-Viren besiedelten Patienten und Patientinnen?
ja

**A-12.3.2.6 Hygienebezogenes Risikomanagement:**

Nr.	Hygienebezogene Maßnahme:	Zusatzangaben:	Kommentar/ Erläuterung:
HM02	Teilnahme am Krankenhaus-Infektions-Surveillance-System (KISS) des nationalen Referenzzentrums für Surveillance von nosokomialen Infektionen	<input checked="" type="checkbox"/> CDAD-KISS <input checked="" type="checkbox"/> HAND-KISS <input checked="" type="checkbox"/> ITS-KISS <input checked="" type="checkbox"/> MRSA-KISS	In 2015 wurden die Daten der hausinternen Infektionserfassung und -bewertung präsentiert und von den jeweiligen Ärzten die Ergebnisse der KISS-Erfassung dargestellt. Abweichungen wurden hier erläutert.
HM04	Teilnahme an der (freiwilligen) „Aktion Saubere Hände“ (ASH)	Zertifikat Bronze	Die Sana Kliniken Düsseldorf engagieren sich seit 2008 für die Aktion „Saubere Hände“, die sich der Verbesserung der Händedesinfektion in Gesundheitseinrichtungen auf die Fahnen geschrieben hat. Eine weitere wichtige Initiative zum Thema „Händewaschen“ ist das Projekt „Hygiene-Tipps für Kids“, das am Institut für Hygiene und Öffentliche Gesundheit der Universität Bonn entwickelt wurde. Es wurde das Zertifikat Bronze beantragt.
HM05	Jährliche Überprüfung der Aufbereitung und Sterilisation von Medizinprodukten		Die HFK begehrt jährlich die ZSVA und überprüft die Qualitätssicherung der dortigen Geräte, Verfahren und ordnungsgemäße Abläufe.
HM09	Schulungen der Mitarbeiter zu hygienebezogenen Themen		Es finden Pflichtfortbildungen zu den aktuellen hygienebezogenen Themen für alle Mitarbeiter, die an der Versorgung von Patienten mittelbar beteiligt sind, regelmäßig statt.

**A-12.4 Patientenorientiertes Lob- und Beschwerdemanagement:**

Im Krankenhaus ist ein strukturiertes Lob- und Beschwerdemanagement eingeführt.	Kommentar/ Erläuterung:	
Ja	Es gibt einen zuständigen Mitarbeiter für beide Kliniken der Sana Düsseldorf, der hauptamtlich das strukturierte Bearbeiten von Lob- und Beschwerden sicher stellt, sowie eine Vertretungsregelungen bei Abwesenheit!	

Im Krankenhaus existiert ein schriftliches, verbindliches Konzept zum Beschwerdemanagement (Beschwerdestimulierung, Beschwerdeannahme, Beschwerdebearbeitung, Beschwerdeauswertung):	Kommentar/ Erläuterung:	
Ja	Es finden die Vorgaben des Sana Konzerns zum Umgang mit Beschwerden Anwendung. Das bedeutet, jede Beschwerde wird aufgenommen, systematisch bearbeitet und ausgewertet.	
Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit mündlichen Beschwerden:	Kommentar/ Erläuterung:	
Ja	Alle Beschwerden werden erfasst und bearbeitet.	
Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit schriftlichen Beschwerden:	Kommentar/ Erläuterung:	
Ja	Die Patienten bekommen eine Bestätigung und eine Rückmeldung.	
Die Zeitziele für die Rückmeldung an die Beschwerdeführer oder Beschwerdeführerinnen sind schriftlich definiert:	Kommentar/ Erläuterung:	
Ja	Hierzu gibt es Regelungen in den Sana Vorgaben.	
Eine Ansprechperson für das Beschwerdemanagement mit definierten Verantwortlichkeiten und Aufgaben ist benannt:	Kommentar/ Erläuterung:	URL zum Bericht:
Ja	Es gibt einen verantwortlichen Mitarbeiter, Kontaktdaten sind auf der Homepage ausgewiesen, Kontaktdaten finden sich auch in den Aushängen in den Kliniken.	<a href="https://www.sana-benrath.de/ueber-uns/ansprechpartner/wir-sind-fuer-sie-da.html">https://www.sana-benrath.de/ueber-uns/ansprechpartner/wir-sind-fuer-sie-da.html</a>
Ein Patientenführsprecher oder eine Patientenführsprecherin mit definierten Verantwortlichkeiten und Aufgaben ist benannt:	Kommentar/ Erläuterung:	
Ja	Sind benannt für beide Kliniken, Kontaktdaten finden sich in den Aushängen. Olaf Lehne ist der Patientenführsprecher in der Sana Klinik Benrath.	
Anonyme Eingabemöglichkeiten existieren:	Kommentar/ Erläuterung:	Link zu Kontaktformular:
Ja	Es gibt Briefkästen auf allen Etagen beider Kliniken und es existiert ein anonymes Befragungssystem.	<a href="https://www.sana-benrath.de/funktionalitaeten/kontakt.html">https://www.sana-benrath.de/funktionalitaeten/kontakt.html</a>
Patientenbefragungen:	Kommentar/ Erläuterung:	Link zur Webseite:
Ja	Die anonyme Patientenbefragung wurde Sanaweit eingeführt, die Auswertung erfolgt wöchentlich und wird den Abteilungen durch den QM Beauftragten zur Verfügung gestellt.	
Einweiserbefragungen:	Kommentar/ Erläuterung:	Link zur Webseite:
Ja	Die Befragung der Einweisenden Ärzte wird konzernweit durchgeführt. Die lokale Organisation erfolgt durch das Qualitätsmanagement.	

### Ansprechperson für das Beschwerdemanagement:

Titel:	Vorname:	Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
--------	----------	-------	-----------------------------------	---	---	---------

	Christine	Hohage	Beschwerdemanagement / Service Controlling, Beschwerdemanagement / Service Controlling	0211 2800 3004		Christine.Hohage@Sana.de
--	-----------	--------	---	----------------	--	--------------------------

**Patientenfürsprecher oder Patientenfürsprecherin:**

Titel:	Vorname:	Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
	Olaf	Lehne	Patientenfürsprecher	0211 8678950		lehne@bruhn-lehne.de

**A-13 Besondere apparative Ausstattung**

Nr.	Vorhandene Geräte	Umgangssprachliche Bezeichnung	24h	Kommentar / Erläuterung
AA01	Angiographiegerät/DSA	Gerät zur Gefäßdarstellung	Ja	Röntgengerät zur Gefäßdarstellung
AA08	Computertomograph (CT)	Schichtbildverfahren im Querschnitt mittels Röntgenstrahlen	Ja	
AA10	Elektroenzephalographiegerät (EEG)	Hirnstrommessung	Nein	
AA14	Geräte für Nierenersatzverfahren	Gerät zur Blutreinigung bei Nierenversagen (Dialyse)	Ja	
AA15	Geräte zur Lungenersatztherapie/ -unterstützung	Gerät zur Lungenersatztherapie/ -unterstützung	Ja	
AA22	Magnetresonanztomograph (MRT)	Schnittbildverfahren mittels starker Magnetfelder und elektro-magnetischer Wechselfelder	Nein	
AA23	Mammographiegerät	Röntgengerät für die weibliche Brustdrüse	trifft nicht zu	
AA33	Uroflow/Blasendruckmessung/Urodynami- scher Messplatz	Harnflussmessung	trifft nicht zu	
AA43	Elektrophysiologischer Messplatz mit EMG, NLG, VEP, SEP, AEP	Messplatz zur Messung feinsten elektrischer Potentiale im Nervensystem, die durch eine Anregung eines der fünf Sinne hervorgerufen wurden	trifft nicht zu	
AA47	Inkubatoren Neonatologie	Geräte für Früh- und Neugeborene (Brutkasten)	Ja	
AA50	Kapselendoskop	Verschluckbares Spiegelgerät zur Darmspiegelung	trifft nicht zu	

# Teil B - Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten / Fachabteilungen

## B-[1] Fachabteilung Intensivmedizin

### B-[1].1 Name [Intensivmedizin ]

Anzahl Betten:
9
Fachabteilungsschlüssel:
3600
Art der Abteilung:
Hauptabteilung

### Zugänge

Straße, Hausnummer, PLZ und Ort:	Internet:
Urdenbacher Allee 83, 40593 Düsseldorf	
Urdenbacher Allee 83, 40593 Düsseldorf	<a href="http://www.sana-benrath.de/leistungsspektrum/fachabteilungen/anaesthesiologie.html">http://www.sana-benrath.de/leistungsspektrum/fachabteilungen/anaesthesiologie.html</a>

### Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Tel. Nr.	Fax. Nr.	Email:
Prof. Dr. med. Peter Lipfert	Chefarzt, Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin	0211 / 997 - 1304		Peter.Lipfert@Sana.de

### B-[1].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V.	Kommentar/ Erläuterung:
Ja	Die fachliche Unabhängigkeit ärztl. Entscheidungen wird garantiert. Finanzielle Anreize für einzelne Leistungen werden nicht vereinbart. Wegen der Sensibilität von Zielvereinbarungen (ZV) im Krankenhaus verwenden wir keine einheitlichen Muster. Ziele werden immer gemeinsam vereinbart und so, dass der Chefarzt durch eigene Anstrengungen maßgeblich Einfluss auf die Zielerreichung ausüben kann. Die berufsrechtlichen Rahmenbedingungen werden uneingeschränkt beachtet.

### B-[1].3 Medizinische Leistungsangebote [Intensivmedizin ]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Intensivmedizin	Kommentar / Erläuterung
VC00	Schmerztherapie	Behandlung akuter postoperativer Schmerzen. Bedarfsgerechte intravenöse Schmerzbehandlung mittels Schmerzpumpe. Kontinuierliche Schmerzmittelapplikation über Periduralkatheter und Nervenblockadekatheter.
VC00	Intensivmedizinische Versorgung	Behandlung/Überwachung der Patienten aller operativen und internistischen Abteilungen. Maschinelle Beatmungen einschl. spez. Lagerungsverfahren beim Lungenversagen. Bronchoskopien. Nierenersatzverfahren. Invasive Kreislaufdiagnostik. Anlage von zentralen Venenzugängen und Thoraxdrainagen.

### ***B-[1].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Intensivmedizin ]***

trifft nicht zu / entfällt

### ***B-[1].5 Fallzahlen [Intensivmedizin ]***

Vollstationäre Fallzahl:

0

Teilstationäre Fallzahl:

0

### ***B-[1].6 Diagnosen nach ICD***

trifft nicht zu / entfällt

### ***B-[1].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS***

trifft nicht zu / entfällt

### ***B-[1].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten***

trifft nicht zu / entfällt

### ***B-[1].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V***

trifft nicht zu / entfällt

## **B-[1].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft**

nicht vorhanden

## **B-[1].11 Personelle Ausstattung**

### **B-[1].11.1 Ärzte und Ärztinnen**

Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen):

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
12,4		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
12,4		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
12,4		

davon Fachärzte und Fachärztinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
8,4		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
8,4		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
8,4		

maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
40,00

Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V):

Anzahl Personen:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
------------------	---------------------	-------------------------

0		
---	--	--

### Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ01	Anästhesiologie	
AQ23	Innere Medizin	
AQ28	Innere Medizin und SP Kardiologie	

Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF15	Intensivmedizin	
ZF42	Spezielle Schmerztherapie	

## B-[1].11.2 Pflegepersonal

### Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
27		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
27		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
27		

### Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1		

### Medizinische Fachangestellte:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,56		

Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,56		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,56		

**Maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:**

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
38,50

**Pflegerische Fachexpertise der Abteilung**

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ04	Intensivpflege und Anästhesie	
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP12	Praxisanleitung	
ZP14	Schmerzmanagement	
ZP16	Wundmanagement	
ZP18	Dekubitusmanagement	
ZP19	Sturzmanagement	

**B-[1].11.3** Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik

## B-[2] Fachabteilung Radiologie

### B-[2].1 Name [Radiologie ]

Anzahl Betten:
0
Fachabteilungsschlüssel:
3751
Nicht bettenführende Abteilung/sonstige Organisationseinheit

### Zugänge

Straße, Hausnummer, PLZ und Ort:	Internet:
Urdenbacher Allee 83, 40593 Düsseldorf	<a href="http://www.sana-benrath.de">http://www.sana-benrath.de</a>

### Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Tel. Nr.	Fax. Nr.	Email:
Prof. Dr. Jung Gregor	Chefarzt Radiologie	0211 / 2800 - 1554		Gregor.Jung@Sana.de

### B-[2].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V:	Kommentar/ Erläuterung:
Ja	Die fachliche Unabhängigkeit ärztl. Entscheidungen wird garantiert. Finanzielle Anreize für einzelne Leistungen werden nicht vereinbart. Wegen der Sensibilität von Zielvereinbarungen (ZV) im Krankenhaus verwenden wir keine einheitlichen Muster. Ziele werden immer gemeinsam vereinbart und so, dass der Chefarzt durch eigene Anstrengungen maßgeblich Einfluss auf die Zielerreichung ausüben kann. Die berufsrechtlichen Rahmenbedingungen werden uneingeschränkt beachtet.

### B-[2].3 Medizinische Leistungsangebote [Radiologie ]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Radiologie	Kommentar / Erläuterung
VR01	Konventionelle Röntgenaufnahmen	Diagnostik der Thorax- und Bauchorgane sowie des Bewegungsapparates; Untersuchungen der weiblichen Brust (Mammographie); Kontrastmitteldarstellungen des Magen-Darm-Traktes, des Gallen- und Harnsystems sowie der großen Gelenke; Ganzbeinaufnahme
VR07	Projektionsradiographie mit Spezialverfahren (Mammographie)	

VR08	Fluoroskopie/Durchleuchtung als selbständige Leistung	CT-gesteuerte Biopsien, Drainageanlage
VR10	Computertomographie (CT), nativ	Die Computertomographie liefert Schichtaufnahmen von Körperquerschnitten. Krankhafte Veränderungen im Gehirn, den inneren und Weichteilorganen sowie in Körperhöhlräumen und am Skelett werden mit hoher Genauigkeit abgebildet. Dazu erlaubt sie gezielte diagnostische und therapeutische Maßnahmen.
VR11	Computertomographie (CT) mit Kontrastmittel	Mit kontrastmittelverstärkter Aufnahmen können krankhafte Veränderungen im Gehirn, den inneren und Weichteilorganen sowie in Körperhöhlräumen u. am Skelett mit hoher Genauigkeit abgebildet werden.
VR12	Computertomographie (CT), Spezialverfahren	Kardio-CT
VR15	Arteriographie	Mit einer Angiographieanlage können Aufnahmen der Blutgefäße angefertigt werden. Durchblutungsstörungen, Gefäßverengungen u. -verschlüsse, sowie Blutgerinnsel werden hiermit erkennbar. Bei versch. Erkrankungen können Blutgefäße verschlossen u. ggf. Chemotherapeutika eingebracht werden.
VR16	Phlebographie	
VR22	Magnetresonanztomographie (MRT), nativ	Zunehmend werden bildgebende Verfahren eingesetzt, die auf Röntgenstrahlen verzichten. Mittels Magnetfeldern in Kombination mit Radiowellen lassen sich in vielen Anwendungsbereichen sehr differenzierte Aussagen treffen.
VR23	Magnetresonanztomographie (MRT) mit Kontrastmittel	Die im Spektrum angebotenen Untersuchungen sind: MRT des Kopfes einschl. Akutdiagnostik beim Schlaganfall, MRT der Wirbelsäule, MRT der Gelenke einschl. MR-Arthrographie der Schulter u. Hüfte; MRT des Bauchraumes; MRT der Blutgefäße; MRT des Herzens; Ganzkörper-MRT
VR24	Magnetresonanztomographie (MRT), Spezialverfahren	In Kooperation mit der Frauenklinik werden präoperative Drahtmarkierungen der zu entfernenden Bezirke an der weiblichen Brust vorgenommen.
VR25	Knochendichtemessung (alle Verfahren)	
VR26	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung	
VR41	Interventionelle Radiologie	PTA, Stent, CT-gesteuerte Schmerztherapie (PRT)
VR44	Teleradiologie	
VR47	Tumorembolisation	Chemoembolisation der Leber

## **B-[2].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Radiologie ]**

trifft nicht zu / entfällt

## **B-[2].5 Fallzahlen [Radiologie ]**

Vollstationäre Fallzahl:

0

Teilstationäre Fallzahl:

0

## **B-[2].6 Diagnosen nach ICD**

trifft nicht zu / entfällt

## **B-[2].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS**

trifft nicht zu / entfällt

## **B-[2].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten**

trifft nicht zu / entfällt

## **B-[2].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V**

## **B-[2].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft**

nicht vorhanden

## **B-[2].11 Personelle Ausstattung**

### **B-[2].11.1 Ärzte und Ärztinnen**

Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen):

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
4		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
4		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
4		

davon Fachärzte und Fachärztinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
2		

Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
2		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
2		

maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
40,00

Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V):

Anzahl Personen:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ54	Radiologie	

Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF38	Röntgendiagnostik – fachgebunden –	

## B-[2].11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		0
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

Medizinische Fachangestellte:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
10,16		

Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
10,16		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
10,16		

**Maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:**

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
38,50

**B-[2].11.3** Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik

# B-[3] Fachabteilung Klinik für Orthopädie, Unfall- und Wiederherstellungschirurgie

## B-[3].1 Name [Klinik für Orthopädie, Unfall- und Wiederherstellungschirurgie ]

Fachabteilungsschlüssel:
1600
Art der Abteilung:
Hauptabteilung

### Zugänge

Straße, Hausnummer, PLZ und Ort:	Internet:
Urdenbacher Allee 83, 40593 Düsseldorf	<a href="http://www.sana-benrath.de/leistungsspektrum/fachabteilungen/orthopaedie-unfall-und-wiederherstellungschirurgie.html">http://www.sana-benrath.de/leistungsspektrum/fachabteilungen/orthopaedie-unfall-und-wiederherstellungschirurgie.html</a>

### Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Tel. Nr.	Fax. Nr.	Email:
Dr. Olk Alexander	Chefarzt, Leiter EndoProthetikZentrum Sana Krankenhaus Benrath Düsseldorf	0211 / 2800 - 1258		Alexander.Olk@Sana.de

## B-[3].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V:	Kommentar/ Erläuterung:
Ja	Die fachliche Unabhängigkeit ärztl. Entscheidungen wird garantiert. Finanzielle Anreize für einzelne Leistungen werden nicht vereinbart. Wegen der Sensibilität von Zielvereinbarungen (ZV) im Krankenhaus verwenden wir keine einheitlichen Muster. Ziele werden immer gemeinsam vereinbart und so, dass der Chefarzt durch eigene Anstrengungen maßgeblich Einfluss auf die Zielerreichung ausüben kann. Die berufsrechtlichen Rahmenbedingungen werden uneingeschränkt beachtet.

## B-[3].3 Medizinische Leistungsangebote [Klinik für Orthopädie, Unfall- und Wiederherstellungschirurgie ]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Klinik für Orthopädie, Unfall- und Wiederherstellungschirurgie	Kommentar / Erläuterung

VC26	Metall-/Fremdkörperentfernungen	Operativer Entfernung von orthopädischen und traumatologischen Implantaten nach primär Versorgung oder die Entfernung von Fremdkörpern aller Art nach Eindringen in den Körper im Rahmen von Unfallereignissen.
VC27	Bandrekonstruktionen/Plastiken	Operative Rekonstruktion von gelenkstabilisierenden Bandstrukturen nach Unfällen oder der plastische Ersatz dergleichen unter Verwendung von körpereigenen Sehnen am Kniegelenk (Kreuz- und Seitenband), Sprunggelenk, Daumengelenk, Schultergelenk.
VC28	Gelenkersatzverfahren/Endoprothetik	Als Zertifiziertes EndoProthetikZentrum nehmen die Primärendoprothetik und Wechseloperationen des Schulter-, Hüft- und Kniegelenkes einen großen Stellenwert ein. Auch die endoprothetische Versorgung des Ellenbogens findet Anwendung.
VC30	Septische Knochenchirurgie	Langjährige Erfahrung in der Versorg. nicht heilender Brüche und chron. Knocheninfektionen. Die Entfernung entzündlich geschädigter Knochenareale und deren Wiederherstellung mittels körpereigener Knorpel- Knochen-Transplantate stellt eine der Kernkompetenzen der Abteilung dar.
VC31	Diagnostik und Therapie von Knochenentzündungen	Bei Verdacht auf Knochenentzündung Bildgebende Verfahren: MRT, Röntgen, CT o. Knochenszintigraphie, CT gesteuerte Punktionen, Blutuntersuchungen einschl. Blutkulturen, gezielte Probeentnahme zur Mikrobiologischen Begutachtung. Bei einigen Knochenentzündungen konservative Therapie.
VC32	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Kopfes	Je nach Befund u. Dringlichkeit Aufnahme auf die Intensivstation. Koop. mit Neurochirurgischem Zentrum und Einholung einer Stellungnahme ggf. Verlegung in ein Spezialzentrum für Neurochirurgie. Bei Gesichtsschädelverletzungen Konsultation einer Fachklinik für Mund-, Kiefer u. Gesichtschirurgie.
VC33	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Halses	Bei Verletzung der Halswirbelsäule, sofortige passagere Stabilisierung und unverzügliche Diagnostik mittels Röntgen, CT HWS, MRT HWS, und je nach Verletzungsschweregrad oder Gefahr von Querschnittsyndrom operative Versorgung dieser mittels Stabilisierung.
VC34	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Thorax	Eingehende Diagnostik mittels Röntgen, CT Thorax, Pleurapunktion, Herzschonographie. Bei geschl. Verletzungen Anlage von Thoraxdrainagen und intensivmed. Überwachung. Bei penetrierenden Verletzungen, Notfall CT Thorax und Notfall Thorakotomie, bei lebensbedrohlicher Vitalsituation Thorakotomie.
VC35	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens	Die Abteilg. verfügt über weitreichende Erfahrung in der Stabilisierung, auch komplizierter u. mehretagiger Frakturen im Wirbelsäulenbereich. Wirbelkörperaufbau mit Cage-Systemen u. Knochenplastik. Osteosynthesen des Beckenrings, des Acetabulums u. Kreuzbeines. Kyphoplastie u. Vertebroplastie.
VC36	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes	Minimalinvasive Operation des Schlüsselbeines (ESIN), des Humerus (Targon-Nagel), winkelstabile Osteosynthese des Humeruskopfes, Implantation von Fraktur- und inversen Prothesen.
VC37	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes	Alle modernen Osteosyntheseverfahren, intra- und extramedulläre Fixation, frühfunktionelle Therapie. Gelenküberbrückender Bewegungsfixateur externe.
VC38	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand	Handgelenksnahe Frakturen werden primär ruhig gestellt u. nach Abschwellung operativ versorgt. Bei schwerer Gelenkflächenzerstörung Versorg. mit Fixateur Externe möglich. Operative Versorg. von Frakturen der Mittelhand-
VC39	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels	Versorg. von Oberschenkelhalsfrakturen mit Hüft-Totalendoprothese o. Duokopf Hemiendoprothesen. Versorg. von pertroch. OS- mit Marknagel. Versorg. von Oberschenkelchaftbrüchen mit Marknagel o. mit Plattensystemen. Versorg. kniegelenksnaher Frakturen mit Marknagelung o. Plattenosteosynthese.
VC40	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels	Kniegelenk: Bandverletzungen: Bandrekonstruktionen, spez. bei Kreuzbandverletzungen Ersatz mit Semitendinosussehne, Meniskusoperationen, ggf. Meniskuserhaltend mit Refixation. Frakturen im Bereich des Kniegelenkes: Frakturreinrichtung mit Gelenkflächenwiederherstellung und Stabilisation.
VC41	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes	Operative und konservative Therapie des Sprunggelenkes, des Fersenbeines, des Sprungbeines, der Fußwurzel- und Mittelfußknochen sowie der Zehen, Anwendung modernster Osteosyntheseverfahren von Fixateur externe, über Kirschner-Draht bis hin zu winkelstabilen Implantaten
VC42	Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen	Berufsunfälle können im Rahmen des BG Heilverfahrens diagnostiziert und therapiert werden. Die Zulassung zur Versorgung nach dem Verletzungsartenverfahren ist vorhanden.

VC50	Chirurgie der peripheren Nerven	Handchirurgische Rekonstruktion, Nervus ulnaris Syndrom und Verlagerung, Karpaltunnelsyndrom.
VC57	Plastisch-rekonstruktive Eingriffe	Wiederherstellg. regelrechter anatomischer Verhältnisse bei ausgeprägten Achs-Fehlstellg. (O- bzw. X-Beine) o. Längendifferenzen der unteren Extremitäten. Achskorrektur des Kniegelenkes. Am Fuß werden Korrekturoperationen zur Versorgung von Ballen- oder Hammerzehen durchgeführt.
VC63	Amputationschirurgie	Im Rahmen chron. Erkrankungen Diagnostik mittels Röntgen, Angiographie, MRT
VC65	Wirbelsäulenchirurgie	Die Abteilg. verfügt über weitreichende Erfahrung in der Stabilisierung, auch komplizierter u. mehretagiger Frakturen im Wirbelsäulenbereich. Wirbelkörperaufbau mit Cage-Systemen u. Knochenplastik. Osteosynthesen des Beckenrings, des Acetabulums u. Kreuzbeines. Kyphoplastie u. Vertebroplastie.
VC69	Verbrennungschirurgie	
VO15	Fußchirurgie	Orthopädische Operationen der Zehen, Hammerzehen, Krallenzehen, des Hallux valgus und rigidus Bandplastiken bei chronischer Bandinstabilität im oberen Sprunggelenk.
VO16	Handchirurgie	OP des Karpaltunnelsyndrom, des Sulcus ulnaris Syndrom, OP des schnellenden Fingers, der Dupuytrenschen Kontraktur der Finger, Extirpation von kleinen Tumoren der Hand/ der Finger, Rekonstruktion zerrissener Bänder an Daumen
VO19	Schulterchirurgie	Arthroskop. o. off. OPs am Schultergelenk. Verletzungen der Schultergelenkpfanne o. Rupturen der langen Bizepssehne, Versorg. chron. Instabilitäten nach Schulterluxationen, Teilentfernung des Schulterreckgelenkes, Versorg. der Schulterreckgelenkssprengung. Prothetischer Ersatz des Schultergelenkes.
VO20	Sportmedizin/Sporttraumatologie	Sportmedizinische Beratung bei sportbedingten Beschwerden oder Verletzungsfolgen in hausinternen Spezialsprechstunden. Betreuung von Profisportlern.
VC00	Diagnostik und Therapie von Arthropathien	Arthroskopisch schonende Therapie bei Engpasssyndromen der Schulterhöhe und nach Verrenkungen, arthroskop. Bankart-Repair. Bandinstabilitäten nach Sportverletzungen
VC00	Diagnostik und Therapie von Tumoren der Haltungs- und Bewegungsorgane	Eingehende Diagnostik mittels konventionellem Röntgen, CT, MRT, Skelettszintigrafie, orthopädische Tumorchirurgie mittels Metastasenresektionen, Verbundosteosynthesen bis hin zur Tumorerersatzprothese, interdisziplinäre Tumorkonferenz
VC00	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems	
VC00	Diagnostik und Therapie von Osteopathien und Chondropathien	Knorpel-Knochen Mosaikplastik mit körpereigenem Gewebe.
VC00	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Weichteilgewebes	Ganglionresektion
VC00	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Synovialis und der Sehnen	Arthroskopische Technik, Sehnentransfer, Sehnen Scheidenganglion
VC00	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens	Anwendung minimal invasiver Verfahren inkl. Kypho- und Vertebroplastie, stabilisierende Verfahren bis hin zur 360° Fusion bei primären oder sekundären Knochentumoren der Wirbelsäule.

### **B-[3].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Klinik für Orthopädie, Unfall- und Wiederherstellungschirurgie ]**

trifft nicht zu / entfällt

### **B-[3].5 Fallzahlen [Klinik für Orthopädie, Unfall- und**

## Wiederherstellungschirurgie ]

Vollstationäre Fallzahl:

2273

Teilstationäre Fallzahl:

0

### B-[3].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
S06	197	Intrakranielle Verletzung
M75	155	Schulterläsionen
S72	154	Fraktur des Femurs
S52	129	Fraktur des Unterarmes
S82	128	Fraktur des Unterschenkels, einschließlich des oberen Sprunggelenkes
M51	122	Sonstige Bandscheibenschäden
S42	110	Fraktur im Bereich der Schulter und des Oberarmes
M23	99	Binnenschädigung des Kniegelenkes [internal derangement]
M17	97	Gonarthrose [Arthrose des Kniegelenkes]
M16	84	Koxarthrose [Arthrose des Hüftgelenkes]
M54	79	Rückenschmerzen
S83	76	Luxation, Verstauchung und Zerrung des Kniegelenkes und von Bändern des Kniegelenkes
S32	73	Fraktur der Lendenwirbelsäule und des Beckens
M20	63	Erworbene Deformitäten der Finger und Zehen
S22	37	Fraktur der Rippe(n), des Sternums und der Brustwirbelsäule
S92	37	Fraktur des Fußes [ausgenommen oberes Sprunggelenk]
M48	33	Sonstige Spondylopathien
S70	31	Oberflächliche Verletzung der Hüfte und des Oberschenkels
S30	28	Oberflächliche Verletzung des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens
L03	26	Phlegmone
M50	24	Zervikale Bandscheibenschäden
S62	24	Fraktur im Bereich des Handgelenkes und der Hand
T84	24	Komplikationen durch orthopädische Endoprothesen, Implantate oder Transplantate
S43	23	Luxation, Verstauchung und Zerrung von Gelenken und Bändern des Schultergürtels
M80	20	Osteoporose mit pathologischer Fraktur
S80	18	Oberflächliche Verletzung des Unterschenkels
M25	17	Sonstige Gelenkrankheiten, anderenorts nicht klassifiziert
S73	16	Luxation, Verstauchung und Zerrung des Hüftgelenkes und von Bändern der Hüfte
M19	15	Sonstige Arthrose
M84	14	Veränderungen der Knochenkontinuität
S20	14	Oberflächliche Verletzung des Thorax

M67	13	Sonstige Krankheiten der Synovialis und der Sehnen
S86	11	Verletzung von Muskeln und Sehnen in Höhe des Unterschenkels
M70	10	Krankheiten des Weichteilgewebes im Zusammenhang mit Beanspruchung, Überbeanspruchung und Druck
M00	9	Eitrige Arthritis
M47	9	Spondylose
M77	9	Sonstige Enthesopathien
C79	8	Sekundäre bösartige Neubildung an sonstigen und nicht näher bezeichneten Lokalisationen
M87	8	Knochennekrose
M43	7	Sonstige Deformitäten der Wirbelsäule und des Rückens
S12	7	Fraktur im Bereich des Halses
S27	7	Verletzung sonstiger und nicht näher bezeichneter intrathorakaler Organe
S46	7	Verletzung von Muskeln und Sehnen in Höhe der Schulter und des Oberarmes
M42	6	Osteochondrose der Wirbelsäule
S66	6	Verletzung von Muskeln und Sehnen in Höhe des Handgelenkes und der Hand
M18	5	Rhizarthrose [Arthrose des Daumensattelgelenkes]
M22	5	Krankheiten der Patella
M79	5	Sonstige Krankheiten des Weichteilgewebes, anderenorts nicht klassifiziert
M94	5	Sonstige Knorpelkrankheiten
S02	5	Fraktur des Schädels und der Gesichtsschädelknochen
S76	5	Verletzung von Muskeln und Sehnen in Höhe der Hüfte und des Oberschenkels
S81	5	Offene Wunde des Unterschenkels
T81	5	Komplikationen bei Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert
A46	4	Erysipel [Wundrose]
G56	4	Mononeuropathien der oberen Extremität
I63	4	Hirnfarkt
M65	4	Synovitis und Tenosynovitis
S53	4	Luxation, Verstauchung und Zerrung des Ellenbogengelenkes und von Bändern des Ellenbogens
S63	4	Luxation, Verstauchung und Zerrung von Gelenken und Bändern in Höhe des Handgelenkes und der Hand
S93	4	Luxation, Verstauchung und Zerrung der Gelenke und Bänder in Höhe des oberen Sprunggelenkes und des Fußes
A28	< 4	Sonstige bakterielle Zoonosen, anderenorts nicht klassifiziert
C44	< 4	Sonstige bösartige Neubildungen der Haut
D17	< 4	Gutartige Neubildung des Fettgewebes
D48	< 4	Neubildung unsicheren oder unbekanntes Verhaltens an sonstigen und nicht näher bezeichneten Lokalisationen
D68	< 4	Sonstige Koagulopathien
E86	< 4	Volumenmangel
G06	< 4	Intrakranielle und intraspinale Abszesse und Granulome
G44	< 4	Sonstige Kopfschmerzsyndrome
G58	< 4	Sonstige Mononeuropathien
G83	< 4	Sonstige Lähmungssyndrome
G91	< 4	Hydrozephalus

I49	< 4	Sonstige kardiale Arrhythmien
I50	< 4	Herzinsuffizienz
I61	< 4	Intrazerebrale Blutung
J18	< 4	Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet
L02	< 4	Hautabszess, Furunkel und Karbunkel
L89	< 4	Dekubitalgeschwür und Druckzone
M15	< 4	Polyarthrose
M21	< 4	Sonstige erworbene Deformitäten der Extremitäten
M24	< 4	Sonstige näher bezeichnete Gelenkschädigungen
M53	< 4	Sonstige Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens, anderenorts nicht klassifiziert
M60	< 4	Myositis
M62	< 4	Sonstige Muskelkrankheiten
M71	< 4	Sonstige Bursopathien
M72	< 4	Fibromatosen
M76	< 4	Enthesopathien der unteren Extremität mit Ausnahme des Fußes
M93	< 4	Sonstige Osteochondropathien
Q66	< 4	Angeborene Deformitäten der Füße
R02	< 4	Gangrän, anderenorts nicht klassifiziert
R06	< 4	Störungen der Atmung
R26	< 4	Störungen des Ganges und der Mobilität
R55	< 4	Synkope und Kollaps
R58	< 4	Blutung, anderenorts nicht klassifiziert
S01	< 4	Offene Wunde des Kopfes
S13	< 4	Luxation, Verstauchung und Zerrung von Gelenken und Bändern in Halshöhe
S40	< 4	Oberflächliche Verletzung der Schulter und des Oberarmes
S59	< 4	Sonstige und nicht näher bezeichnete Verletzungen des Unterarmes
S61	< 4	Offene Wunde des Handgelenkes und der Hand
T75	< 4	Schäden durch sonstige äußere Ursachen
T79	< 4	Bestimmte Frühkomplikationen eines Traumas, anderenorts nicht klassifiziert

### **B-[3].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS**

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-812	267	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken
1-697	223	Diagnostische Arthroskopie
5-032	213	Zugang zur Lendenwirbelsäule, zum Os sacrum und zum Os coccygis
5-794	207	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens
5-814	185	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes

3-203	177	Native Computertomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
5-788	166	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes
3-802	150	Native Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
5-820	147	Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk
5-811	142	Arthroskopische Operation an der Synovialis
3-200	141	Native Computertomographie des Schädels
5-787	138	Entfernung von Osteosynthesematerial
5-790	138	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese
5-984	133	Mikrochirurgische Technik
8-800	120	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
5-839	105	Andere Operationen an der Wirbelsäule
5-786	89	Osteosyntheseverfahren
8-914	89	Injektion eines Medikamentes an Nervenwurzeln und wirbelsäulennahe Nerven zur Schmerztherapie
5-793	82	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens
9-200	80	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen
5-831	77	Exzision von erkranktem Bandscheibengewebe
3-206	70	Native Computertomographie des Beckens
5-900	64	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut
5-805	60	Offen chirurgische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes
5-869	60	Andere Operationen an den Bewegungsorganen
5-913	59	Entfernung oberflächlicher Hautschichten
5-822	54	Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk
5-896	49	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
5-83b	47	Osteosynthese (dynamische Stabilisierung) an der Wirbelsäule
5-829	46	Andere gelenkplastische Eingriffe
5-810	44	Arthroskopische Gelenkoperation
5-813	43	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Kniegelenkes
5-782	41	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe
5-800	40	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes
5-836	36	Spondylodese
5-832	35	Exzision von erkranktem Knochen- und Gelenkgewebe der Wirbelsäule
5-892	32	Andere Inzision an Haut und Unterhaut
8-930	32	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
5-850	31	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie
5-916	31	Temporäre Weichteildeckung
8-98f	31	Aufwendige intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur)
8-201	29	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation ohne Osteosynthese
5-796	28	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen
5-855	28	Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehnensehne
3-225	27	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel

3-823	27	Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark mit Kontrastmittel
5-030	27	Zugang zum kraniozervikalen Übergang und zur Halswirbelsäule
5-821	27	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk
5-069	24	Andere Operationen an Schilddrüse und Nebenschilddrüsen
5-795	24	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen
8-190	24	Spezielle Verbandstechniken
3-222	22	Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel
8-831	22	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße
5-824	20	Implantation einer Endoprothese an Gelenken der oberen Extremität
8-931	20	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des zentralen Venendruckes
5-808	18	Arthrodese
5-031	16	Zugang zur Brustwirbelsäule
5-056	16	Neurolyse und Dekompression eines Nerven
5-792	16	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens
5-83a	16	Minimalinvasive Behandlungsverfahren an der Wirbelsäule (zur Schmerztherapie)
5-859	16	Andere Operationen an Muskeln, Sehnen, Faszien und Schleimbeuteln
5-780	13	Inzision am Knochen, septisch und aseptisch
5-781	12	Osteotomie und Korrekturosteotomie
5-79b	12	Offene Reposition einer Gelenkluxation
5-801	12	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken
5-895	12	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
5-036	11	Plastische Operationen an Rückenmark und Rückenmarkshäuten
5-807	11	Offen chirurgische Refixation am Kapselbandapparat anderer Gelenke
5-840	11	Operationen an Sehnen der Hand
8-210	11	Brisement force
8-987	11	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]
1-854	10	Diagnostische perkutane Punktion eines Gelenkes oder Schleimbeutels
1-632	9	Diagnostische Ösophago-gastroduodenoskopie
5-83w	9	Zusatzinformationen zu Operationen an der Wirbelsäule
5-039	8	Andere Operationen an Rückenmark und Rückenmarkstrukturen
5-785	8	Implantation von alloplastischem Knochenersatz
5-791	8	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens
5-849	8	Andere Operationen an der Hand
5-854	8	Rekonstruktion von Sehnen
8-158	8	Therapeutische perkutane Punktion eines Gelenkes
3-202	7	Native Computertomographie des Thorax
3-800	7	Native Magnetresonanztomographie des Schädels
3-805	7	Native Magnetresonanztomographie des Beckens
5-033	7	Inzision des Spinalkanals
5-783	7	Entnahme eines Knochentransplantates

5-784	7	Knochen transplantation und -transposition
5-79a	7	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation mit Osteosynthese
5-819	7	Andere arthroskopische Operationen
5-846	7	Arthrodese an Gelenken der Hand
5-986	7	Minimalinvasive Technik
8-144	7	Therapeutische Drainage der Pleurahöhle
8-701	7	Einfache endotracheale Intubation
5-010	6	Schädelöffnung über die Kalotte
5-035	6	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Rückenmarkes und der Rückenmarkshäute
5-823	6	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk
5-851	6	Durchtrennung von Muskel, Sehne und Faszie
5-902	6	Freie Hauttransplantation, Empfängerstelle
5-983	6	Reoperation
8-771	6	Kardiale oder kardiopulmonale Reanimation
3-221	5	Computertomographie des Halses mit Kontrastmittel

### **B-[3].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten**

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebote Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM07	Privatambulanz			
AM08	Notfallambulanz (24h)	Notfallambulanz für alle unfallchirurgischen Notfälle	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Notfallmedizin (VC71)</li> <li>•</li> </ul>	
AM09	D-Arzt-/Berufsgenossenschaftliche Ambulanz			
AM11	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V			

### **B-[3].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V**

OPS-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-787	82	Entfernung von Osteosynthesematerial
5-790	19	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese
1-697	13	Diagnostische Arthroskopie
8-201	13	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation ohne Osteosynthese
8-200	9	Geschlossene Reposition einer Fraktur ohne Osteosynthese
5-795	5	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen
5-812	4	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken

5-840	4	Operationen an Sehnen der Hand
5-056	< 4	Neurolyse und Dekompression eines Nerven
5-788	< 4	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes
5-796	< 4	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen
5-79a	< 4	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation mit Osteosynthese
5-811	< 4	Arthroskopische Operation an der Synovialis
5-814	< 4	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes
5-841	< 4	Operationen an Bändern der Hand
5-850	< 4	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie
5-859	< 4	Andere Operationen an Muskeln, Sehnen, Faszien und Schleimbeuteln

### **B-[3].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft**

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden:

Ja

stationäre BG-Zulassung:

Ja

### **B-[3].11 Personelle Ausstattung**

#### **B-[3].11.1 Ärzte und Ärztinnen**

Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen):

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
11,63		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
11,63		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
11,63	195,44282	

davon Fachärzte und Fachärztinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
4,63		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:

4,63		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
4,63	490,92872	

**maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:**

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
40,00

**Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V):**

Anzahl Personen:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

**Ärztliche Fachexpertise der Abteilung**

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ06	Allgemeinchirurgie	
AQ61	Orthopädie	
AQ62	Unfallchirurgie	

Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF12	Handchirurgie	
ZF43	Spezielle Unfallchirurgie	
ZF44	Sportmedizin	

**B-[3].11.2 Pflegepersonal**

**Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen:**

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
19,3		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
19,3		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
19,3	117,77202	

**Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen:**

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1,89		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1,89		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1,89	1202,64550	

**Maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:**

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
38,50

**Pflegerische Fachexpertise der Abteilung**

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP14	Schmerzmanagement	
ZP16	Wundmanagement	
ZP19	Sturzmanagement	

**B-[3].11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik**

## B-[4] Fachabteilung Klinik für Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde

### B-[4].1 Name [Klinik für Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde ]

Anzahl Betten:
3
Fachabteilungsschlüssel:
2600
Art der Abteilung:
Belegabteilung

### Zugänge

Straße, Hausnummer, PLZ und Ort:	Internet:
Urdenbacher Allee 83, 40593 Düsseldorf	<a href="http://www.sana-benrath.de/leistungsspektrum/fachabteilungen/belegabteilung-hno.html">http://www.sana-benrath.de/leistungsspektrum/fachabteilungen/belegabteilung-hno.html</a>

### B-[4].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V:	Kommentar/ Erläuterung:
Keine Zielvereinbarung getroffen	

### B-[4].3 Medizinische Leistungsangebote [Klinik für Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde ]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Klinik für Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde	Kommentar / Erläuterung
VH01	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des äußeren Ohres	Drainage des Mittelohres durch Trommelfelleröffnung; Einlage von Paukenröhrchen
VH02	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Mittelohres und des Warzenfortsatzes	
VH06	Operative Fehlbildungskorrektur des Ohres	Plastisch korrigierende Eingriffe bei Fehlbildungen und -stellungen der Ohrmuschel
VH07	Schwindeldiagnostik/-therapie	
VH08	Diagnostik und Therapie von Infektionen der oberen Atemwege	
VH10	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Nasennebenhöhlen	Endoskopische und laserchirurgische Operationen an der inneren Nase, der Kiefer-, Siebbein und Stirnhöhle; Kieferhöhlenfensterungen
VH12	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Tränenwege	
VH13	Plastisch-rekonstruktive Chirurgie	Verkleinerungen der Nasenmuscheln; Korrigierende Eingriffe an der Nasenscheidewand

VH14	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Mundhöhle	Eingriffe an Zunge, Mund- und Rachenschleimhaut; Entfernung der Rachen- (Polypen) und Gaumenmandeln; Korrigierende Eingriffe am Gaumensegel und -bögen
VH15	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Kopfspeicheldrüsen	
VH16	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Kehlkopfes	Mikroskopische Eingriffe an den Stimmbändern (Polypentfernungen, Probeentnahmen); Stimmbandglättungen; Laser-chirurgische Entfernung von gut- und bösartigen Kehlkopftumoren
VH17	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Trachea	
VH00	Behandlung des Schlaf-Apnoe-Syndroms	In Zusammenarbeit mit dem Schlafabordes Krankenhauses Benrath erfolgt die fachübergreifende Behandlung des Schlaf-Apnoe-Syndroms und des Schnarchens. Zahlreiche plastische Eingriffe an der Nasenseidewand und dem Gaumensegel werden in diesem Zusammenhang durchgeführt.
VH00	Eingriffe an der Haut und Unterhaut	Entfernung gutartiger Tumore im Gesichts-, Hals- und Ohrbereich; Diagnostische und therapeutische Entfernung von Hals-Lymphknoten

### **B-[4].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Klinik für Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde ]**

trifft nicht zu / entfällt

### **B-[4].5 Fallzahlen [Klinik für Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde ]**

Vollstationäre Fallzahl:

481

Teilstationäre Fallzahl:

0

### **B-[4].6 Diagnosen nach ICD**

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
J34	219	Sonstige Krankheiten der Nase und der Nasennebenhöhlen
J32	149	Chronische Sinusitis
J35	37	Chronische Krankheiten der Gaumenmandeln und der Rachenmandel
G47	36	Schlafstörungen
M95	14	Sonstige erworbene Deformitäten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes
J38	13	Krankheiten der Stimmlippen und des Kehlkopfes, anderenorts nicht klassifiziert
J37	5	Chronische Laryngitis und Laryngotracheitis
D10	< 4	Gutartige Neubildung des Mundes und des Pharynx
D11	< 4	Gutartige Neubildung der großen Speicheldrüsen
D48	< 4	Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhaltens an sonstigen und nicht näher bezeichneten Lokalisationen
H65	< 4	Nichteitrige Otitis media

Q18	< 4	Sonstige angeborene Fehlbildungen des Gesichtes und des Halses
R59	< 4	Lymphknotenvergrößerung

## **B-[4].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS**

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-215	387	Operationen an der unteren Nasenmuschel [Concha nasalis]
5-214	354	Submuköse Resektion und plastische Rekonstruktion des Nasenseptums
5-224	155	Operationen an mehreren Nasennebenhöhlen
5-221	96	Operationen an der Kieferhöhle
5-222	68	Operation am Siebbein und an der Keilbeinhöhle
5-212	55	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Nase
5-281	51	Tonsillektomie (ohne Adenotomie)
5-211	40	Inzision der Nase
5-275	36	Palatoplastik
5-218	35	Plastische Rekonstruktion der inneren und äußeren Nase [Septorhinoplastik]
5-282	32	Tonsillektomie mit Adenotomie
5-300	27	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Larynx
5-284	22	Exzision und Destruktion einer Zungengrundtonsille
5-200	15	Parazentese [Myringotomie]
5-294	11	Andere Rekonstruktionen des Pharynx
5-229	6	Andere Operationen an den Nasennebenhöhlen
5-984	6	Mikrochirurgische Technik
1-630	5	Diagnostische Ösophagoskopie
1-421	< 4	Biopsie ohne Inzision am Larynx
1-547	< 4	Biopsie am Hypopharynx durch Inzision
1-610	< 4	Diagnostische Laryngoskopie
1-611	< 4	Diagnostische Pharyngoskopie
1-632	< 4	Diagnostische Ösophagogastrroduodenoskopie
3-200	< 4	Native Computertomographie des Schädels
5-189	< 4	Andere Operationen am äußeren Ohr
5-202	< 4	Inzision an Warzenfortsatz und Mittelohr
5-210	< 4	Operative Behandlung einer Nasenblutung
5-220	< 4	Nasennebenhöhlenpunktion
5-262	< 4	Resektion einer Speicheldrüse
5-285	< 4	Adenotomie (ohne Tonsillektomie)
5-291	< 4	Operationen an Kiemengangsstellen
5-349	< 4	Andere Operationen am Thorax

5-403	< 4	Radikale zervikale Lymphadenektomie [Neck dissection]
5-859	< 4	Andere Operationen an Muskeln, Sehnen, Faszien und Schleimbeuteln
5-895	< 4	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
8-701	< 4	Einfache endotracheale Intubation
8-930	< 4	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes

## **B-[4].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten**

trifft nicht zu / entfällt

## **B-[4].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V**

OPS-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-285	38	Adenotomie (ohne Tonsillektomie)
5-214	37	Submuköse Resektion und plastische Rekonstruktion des Nasenseptums
5-215	7	Operationen an der unteren Nasenmuschel [Concha nasalis]
5-300	6	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Larynx
5-184	4	Plastische Korrektur abstehender Ohren
5-194	4	Myringoplastik [Tympanoplastik Typ I]
5-200	< 4	Parazentese [Myringotomie]
5-202	< 4	Inzision an Warzenfortsatz und Mittelohr
5-221	< 4	Operationen an der Kieferhöhle

## **B-[4].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft**

nicht vorhanden

## **B-[4].11 Personelle Ausstattung**

### **B-[4].11.1 Ärzte und Ärztinnen**

Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen):

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
--------------------	---------------------	-------------------------

0		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		erfolgt in der Sprechstunde der jeweiligen Praxis
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

davon Fachärzte und Fachärztinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
40,00

Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V):

Anzahl Personen:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
6	80,16666	

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ18	Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	

Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF33	Plastische Operationen	
ZF39	Schlafmedizin	

## B-[4].11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		werden in der Gynäkologie mit ausgewiesen
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

**Maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:**

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
38,50

**B-[4].11.3** Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik

# B-[5] Fachabteilung Klinik für Allgemeine und Visceralchirurgie

## B-[5].1 Name [Klinik für Allgemeine und Visceralchirurgie ]

Fachabteilungsschlüssel:
1500
Art der Abteilung:
Hauptabteilung

### Zugänge

Straße, Hausnummer, PLZ und Ort:	Internet:
Urdenbacher Allee 83, 40593 Düsseldorf	<a href="http://www.sana-benrath.de/leistungsspektrum/fachabteilungen/allgemein-und-viszeralchirurgie.html">http://www.sana-benrath.de/leistungsspektrum/fachabteilungen/allgemein-und-viszeralchirurgie.html</a>

### Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Tel. Nr.	Fax. Nr.	Email:
Prof. Dr. Claus Franke	Chefarzt, Allgemein- und Viszeralchirurgie	0211 / 2800 - 1251		Claus.Franke@Sana.de

## B-[5].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V:	Kommentar/ Erläuterung:
Ja	Die fachliche Unabhängigkeit ärztl. Entscheidungen wird garantiert. Finanzielle Anreize für einzelne Leistungen werden nicht vereinbart. Wegen der Sensibilität von Zielvereinbarungen (ZV) im Krankenhaus verwenden wir keine einheitlichen Muster. Ziele werden immer gemeinsam vereinbart und so, dass der Chefarzt durch eigene Anstrengungen maßgeblich Einfluss auf die Zielerreichung ausüben kann. Die berufsrechtlichen Rahmenbedingungen werden uneingeschränkt beachtet.

## B-[5].3 Medizinische Leistungsangebote [Klinik für Allgemeine und Visceralchirurgie ]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Klinik für Allgemeine und Visceralchirurgie	Kommentar / Erläuterung
VC11	Lungenchirurgie	
VC13	Operationen wegen Thoraxtrauma	
VC14	Speiseröhrenchirurgie	

VC15	Thorakoskopische Eingriffe	
VC17	Offen chirurgische und endovaskuläre Behandlung von Gefäßerkrankungen	
VC18	Konservative Behandlung von arteriellen Gefäßerkrankungen	
VC19	Diagnostik und Therapie von venösen Erkrankungen und Folgeerkrankungen	Diagnostik und Therapie von venösen Erkrankungen (z.B. Thrombosen, Krampfadern) und Folgeerkrankungen (z.B. Ulcus cruris/offenes Bein)
VC20	Nierenchirurgie	
VC21	Endokrine Chirurgie	Systematisch ausgebaut wurde die endokrine Chirurgie, speziell die Chirurgie an Schilddrüse und Nebenschilddrüse sowie Nebennieren. Neben morphologisch funktionellen Störungen sind in zunehmendem Maße maligne Erkrankungen Indikation zur operativen Therapie.
VC22	Magen-Darm-Chirurgie	
VC23	Leber-, Gallen-, Pankreaschirurgie	
VC24	Tumorchirurgie	Die Behandlung bösartiger Tumore des Magen-Darm-Traktes stellt einen zentralen Schwerpunkt der Abteilung dar. Den Pat. wird ein individuelles, durchgängiges Behandlungskonzept von der Diagnostik über die Operation unter Einbeziehung neuester Therapiestrategien bis hin zur Nachsorge angeboten.
VC50	Chirurgie der peripheren Nerven	
VC55	Minimalinvasive laparoskopische Operationen	Bei Erkrankungen der Brust- und Bauchorgane werden minimalinvasive Verfahren eingesetzt. Hierbei sind Eingriffe an der Gallenblase, Nebenniere, Milz, bei Leistenbruchoperationen und Blinddarmentfernungen zu nennen. Gleiches gilt für Operationen am Mageneingang und bei Erkrankungen des Dickdarmes.
VC56	Minimalinvasive endoskopische Operationen	
VC00	Hernienchirurgie	
VC00	Proktologie	
VC00	Screening auf Besiedelung durch multiresistente Keime	Risikopatienten oder Patienten mit chronischen Hautdefekten etc. werden routinemäßig einer Untersuchung auf Keimbesiedelung durch multiresistente Bakterienstämme unterzogen. Bei positivem Befund werden die notwendigen Maßnahmen zur Isolation und Hygiene stringent eingeleitet und durchgeführt.
VC00	Implantation von Herzschrittmachern und Defibrillatoren	In Zusammenarbeit mit der Klinik für Innere Medizin werden Implantationen und Wechsel von Herzschrittmachern durchgeführt. Implantiert werden sowohl 1- als auch 2-Kammer-Systeme. Des Weiteren werden ICD (Defibrillator)-Implantationen vorgenommen.

#### ***B-[5].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Klinik für Allgemeine und Visceralchirurgie ]***

trifft nicht zu / entfällt

#### ***B-[5].5 Fallzahlen [Klinik für Allgemeine und Visceralchirurgie ]***

Vollstationäre Fallzahl:

1754

Teilstationäre Fallzahl:

0

## B-[5].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
K40	217	Hernia inguinalis
K80	196	Cholellithiasis
K59	155	Sonstige funktionelle Darmstörungen
K35	81	Akute Appendizitis
K57	77	Divertikulose des Darmes
E04	68	Sonstige nichttoxische Struma
K43	66	Hernia ventralis
L02	58	Hautabszess, Furunkel und Karbunkel
K56	50	Paralytischer Ileus und intestinale Obstruktion ohne Hernie
K60	40	Fissur und Fistel in der Anal- und Rektalregion
L05	37	Pilonidalzyste
C18	34	Bösartige Neubildung des Kolons
K42	33	Hernia umbilicalis
K61	31	Abszess in der Anal- und Rektalregion
K64	30	Hämorrhoiden und Perianalvenenthrombose
R10	25	Bauch- und Beckenschmerzen
A46	23	Erysipel [Wundrose]
N20	22	Nieren- und Ureterstein
A09	21	Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis infektiösen und nicht näher bezeichneten Ursprungs
L03	21	Phlegmone
I70	18	Atherosklerose
C16	16	Bösartige Neubildung des Magens
D17	16	Gutartige Neubildung des Fettgewebes
C20	15	Bösartige Neubildung des Rektums
E11	15	Diabetes mellitus, Typ 2
N39	15	Sonstige Krankheiten des Harnsystems
K29	10	Gastritis und Duodenitis
L72	10	Follikuläre Zysten der Haut und der Unterhaut
A04	9	Sonstige bakterielle Darminfektionen
J93	9	Pneumothorax
K52	9	Sonstige nichtinfektiöse Gastroenteritis und Kolitis
K62	9	Sonstige Krankheiten des Anus und des Rektums
C73	8	Bösartige Neubildung der Schilddrüse
E21	8	Hyperparathyreoidismus und sonstige Krankheiten der Nebenschilddrüse
K44	8	Hernia diaphragmatica

K63	8	Sonstige Krankheiten des Darmes
K66	8	Sonstige Krankheiten des Peritoneums
K81	8	Cholezystitis
L89	8	Dekubitalgeschwür und Druckzone
N49	8	Entzündliche Krankheiten der männlichen Genitalorgane, anderenorts nicht klassifiziert
C78	7	Sekundäre bösartige Neubildung der Atmungs- und Verdauungsorgane
E05	7	Hyperthyreose [Thyreotoxikose]
E66	7	Adipositas
R58	7	Blutung, anderenorts nicht klassifiziert
K65	6	Peritonitis
M79	6	Sonstige Krankheiten des Weichteilgewebes, anderenorts nicht klassifiziert
N30	6	Zystitis
C79	5	Sekundäre bösartige Neubildung an sonstigen und nicht näher bezeichneten Lokalisationen
D12	5	Gutartige Neubildung des Kolons, des Rektums, des Analkanals und des Anus
K25	5	Ulcus ventriculi
K50	5	Crohn-Krankheit [Enteritis regionalis] [Morbus Crohn]
L97	5	Ulcus cruris, anderenorts nicht klassifiziert
C49	4	Bösartige Neubildung sonstigen Bindegewebes und anderer Weichteilgewebe
C85	4	Sonstige und nicht näher bezeichnete Typen des Non-Hodgkin-Lymphoms
K41	4	Hernia femoralis
K92	4	Sonstige Krankheiten des Verdauungssystems
M51	4	Sonstige Bandscheibenschäden
R33	4	Harnverhaltung
S31	4	Offene Wunde des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens
T81	4	Komplikationen bei Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert
C17	< 4	Bösartige Neubildung des Dünndarmes
C19	< 4	Bösartige Neubildung am Rektosigmoid, Übergang
C21	< 4	Bösartige Neubildung des Anus und des Analkanals
C24	< 4	Bösartige Neubildung sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile der Gallenwege
C25	< 4	Bösartige Neubildung des Pankreas
C34	< 4	Bösartige Neubildung der Bronchien und der Lunge
C43	< 4	Bösartiges Melanom der Haut
C64	< 4	Bösartige Neubildung der Niere, ausgenommen Nierenbecken
C77	< 4	Sekundäre und nicht näher bezeichnete bösartige Neubildung der Lymphknoten
C80	< 4	Bösartige Neubildung ohne Angabe der Lokalisation
C83	< 4	Nicht follikuläres Lymphom
D21	< 4	Sonstige gutartige Neubildungen des Bindegewebes und anderer Weichteilgewebe
D37	< 4	Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhaltens der Mundhöhle und der Verdauungsorgane
D38	< 4	Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhaltens des Mittelohres, der Atmungsorgane und der intrathorakalen Organe
E10	< 4	Diabetes mellitus, Typ 1

E86	< 4	Volumenmangel
G58	< 4	Sonstige Mononeuropathien
I49	< 4	Sonstige kardiale Arrhythmien
I50	< 4	Herzinsuffizienz
I83	< 4	Varizen der unteren Extremitäten
I89	< 4	Sonstige nichtinfektiöse Krankheiten der Lymphgefäße und Lymphknoten
J15	< 4	Pneumonie durch Bakterien, anderenorts nicht klassifiziert
J18	< 4	Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet
J95	< 4	Krankheiten der Atemwege nach medizinischen Maßnahmen, anderenorts nicht klassifiziert
K22	< 4	Sonstige Krankheiten des Ösophagus
K36	< 4	Sonstige Appendizitis
K83	< 4	Sonstige Krankheiten der Gallenwege
K85	< 4	Akute Pankreatitis
K86	< 4	Sonstige Krankheiten des Pankreas
L60	< 4	Krankheiten der Nägel
L74	< 4	Krankheiten der ekkrinen Schweißdrüsen
L90	< 4	Atrophische Hautkrankheiten
M54	< 4	Rückenschmerzen
M70	< 4	Krankheiten des Weichteilgewebes im Zusammenhang mit Beanspruchung, Überbeanspruchung und Druck
N12	< 4	Tubulointerstitielle Nephritis, nicht als akut oder chronisch bezeichnet
N17	< 4	Akutes Nierenversagen
N83	< 4	Nichtentzündliche Krankheiten des Ovars, der Tuba uterina und des Lig. latum uteri
S30	< 4	Oberflächliche Verletzung des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens
S36	< 4	Verletzung von intraabdominalen Organen
T82	< 4	Komplikationen durch Prothesen, Implantate oder Transplantate im Herzen und in den Gefäßen

## **B-[5].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS**

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-932	300	Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung
3-225	236	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
5-530	236	Verschluss einer Hernia inguinalis
5-511	197	Cholezystektomie
5-469	155	Andere Operationen am Darm
5-069	107	Andere Operationen an Schilddrüse und Nebenschilddrüsen
1-650	105	Diagnostische Koloskopie
1-632	94	Diagnostische Ösophagogastrroduodenoskopie
5-470	88	Appendektomie

5-536	76	Verschluss einer Narbenhernie
8-800	76	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
1-440	70	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas
5-894	69	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
5-455	65	Partielle Resektion des Dickdarmes
8-930	65	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
5-892	59	Andere Inzision an Haut und Unterhaut
8-931	57	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des zentralen Venendruckes
8-98f	52	Aufwendige intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur)
5-490	51	Inzision und Exzision von Gewebe der Perianalregion
5-061	50	Hemithyreidektomie
8-831	48	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße
5-534	47	Verschluss einer Hernia umbilicalis
3-222	45	Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel
3-207	41	Native Computertomographie des Abdomens
8-910	38	Epidurale Injektion und Infusion zur Schmerztherapie
1-444	37	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt
5-896	37	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
5-897	37	Exzision und Rekonstruktion eines Sinus pilonidalis
5-493	35	Operative Behandlung von Hämorrhoiden
5-895	35	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
5-467	34	Andere Rekonstruktion des Darmes
5-491	34	Operative Behandlung von Analfisteln
5-062	33	Andere partielle Schilddrüsenresektion
5-492	33	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Analkanals
5-063	31	Thyreidektomie
5-399	28	Andere Operationen an Blutgefäßen
5-454	28	Resektion des Dünndarmes
5-541	27	Laparotomie und Eröffnung des Retroperitoneums
9-200	26	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen
5-916	25	Temporäre Weichteildeckung
8-190	25	Spezielle Verbandstechniken
3-614	23	Phlebographie der Gefäße einer Extremität mit Darstellung des Abflussbereiches
5-513	21	Endoskopische Operationen an den Gallengängen
8-812	21	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen
8-144	20	Therapeutische Drainage der Pleurahöhle
5-340	18	Inzision von Brustwand und Pleura
5-545	18	Verschluss von Bauchwand und Peritoneum
3-200	17	Native Computertomographie des Schädels
5-913	17	Entfernung oberflächlicher Hautschichten

5-850	16	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie
5-462	14	Anlegen eines Enterostomas (als protektive Maßnahme) im Rahmen eines anderen Eingriffes
5-484	14	Rektumresektion unter Sphinktererhaltung
5-549	14	Andere Bauchoperationen
8-987	14	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]
5-452	13	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes
8-152	12	Therapeutische perkutane Punktion von Organen des Thorax
8-701	12	Einfache endotracheale Intubation
1-620	11	Diagnostische Tracheobronchoskopie
1-844	11	Diagnostische perkutane Punktion der Pleurahöhle
5-401	11	Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße
1-653	10	Diagnostische Proktoskopie
3-203	10	Native Computertomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
5-445	10	Gastroenterostomie ohne Magenresektion [Bypassverfahren]
5-448	10	Andere Rekonstruktion am Magen
5-465	10	Rückverlagerung eines doppelläufigen Enterostomas
5-569	10	Andere Operationen am Ureter
5-903	10	Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut
8-771	10	Kardiale oder kardiopulmonale Reanimation
1-654	9	Diagnostische Rektoskopie
3-202	9	Native Computertomographie des Thorax
3-607	9	Arteriographie der Gefäße der unteren Extremitäten
5-067	9	Parathyreoidektomie
5-345	9	Pleurodese [Verödung des Pleuraspalles]
5-464	9	Revision und andere Eingriffe an einem Enterostoma
5-546	9	Plastische Rekonstruktion von Bauchwand und Peritoneum
8-706	9	Anlegen einer Maske zur maschinellen Beatmung
1-640	8	Diagnostische retrograde Darstellung der Gallenwege
3-053	8	Endosonographie des Magens
3-802	8	Native Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
5-424	8	Partielle Ösophagusresektion mit Wiederherstellung der Kontinuität
5-538	8	Verschluss einer Hernia diaphragmatica
8-914	8	Injektion eines Medikamentes an Nervenwurzeln und wirbelsäulennahe Nerven zur Schmerztherapie
3-052	7	Transösophageale Echokardiographie [TEE]
3-804	7	Native Magnetresonanztomographie des Abdomens
3-825	7	Magnetresonanztomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
5-437	7	(Totale) Gastrektomie
5-501	7	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Leber (atypische Leberresektion)
5-524	7	Partielle Resektion des Pankreas
5-572	7	Zystostomie

5-610	7	Inzision an Skrotum und Tunica vaginalis testis
1-691	6	Diagnostische Thorakoskopie und Mediastinoskopie
3-206	6	Native Computertomographie des Beckens
5-529	6	Andere Operationen am Pankreas und am Pankreasgang
5-542	6	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Bauchwand
5-543	6	Exzision und Destruktion von peritonealem Gewebe
5-865	6	Amputation und Exartikulation Fuß
8-191	6	Verband bei großflächigen und schwerwiegenden Hauterkrankungen
8-980	6	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur)
1-559	5	Biopsie an anderen Verdauungsorganen, Peritoneum und retroperitonealem Gewebe durch Inzision
5-460	5	Anlegen eines Enterostomas, doppelläufig, als selbständiger Eingriff

### **B-[5].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten**

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM07	Privatambulanz			
AM08	Notfallambulanz (24h)	Chirurgische Notfallambulanz		Diagnostik und Therapieakuter Krankheitsbilder einschließlich Durchführung von Notfalleingriffen in Regional- und Allgemeinanästhesie.
AM11	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V			

### **B-[5].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V**

OPS-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
3-614	31	Phlebographie der Gefäße einer Extremität mit Darstellung des Abflussbereiches
5-399	29	Andere Operationen an Blutgefäßen
5-534	24	Verschluss einer Hernia umbilicalis
5-530	8	Verschluss einer Hernia inguinalis
5-535	6	Verschluss einer Hernia epigastrica
1-650	< 4	Diagnostische Koloskopie
5-401	< 4	Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße
5-492	< 4	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Analkanals
5-493	< 4	Operative Behandlung von Hämorrhoiden

## **B-[5].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft**

nicht vorhanden

## **B-[5].11 Personelle Ausstattung**

### **B-[5].11.1 Ärzte und Ärztinnen**

Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen):

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
8,84		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
8,84		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
8,84	198,41628	

davon Fachärzte und Fachärztinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
5,2		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
5,2		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
5,2	337,30769	

maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
40,00

Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V):

Anzahl Personen:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
------------------	---------------------	-------------------------

0		
---	--	--

### Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ06	Allgemeinchirurgie	
AQ07	Gefäßchirurgie	
AQ13	Viszeralchirurgie	

### B-[5].11.2 Pflegepersonal

#### Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
25,0		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
25,0		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
25,0	70,16000	

#### Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
2		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
2		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
2	877,00000	

#### Medizinische Fachangestellte:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:

0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

### Maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
38,50

### Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP15	Stomamanagement	
ZP16	Wundmanagement	
ZP18	Dekubitusmanagement	
ZP19	Sturzmanagement	

### B-[5].11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
4,7		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
4,7		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
4,7	373,19148	

## B-[6] Fachabteilung Klinik für Innere Medizin

### B-[6].1 Name [Klinik für Innere Medizin ]

Fachabteilungsschlüssel:
0100
Art der Abteilung:
Hauptabteilung

### Zugänge

Straße, Hausnummer, PLZ und Ort:	Internet:
Urdenbacher Allee 83, 40593 Düsseldorf	<a href="http://www.sana-benrath.de/leistungsspektrum/fachabteilungen/medizinische-klinik.html">http://www.sana-benrath.de/leistungsspektrum/fachabteilungen/medizinische-klinik.html</a>

### Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Tel. Nr.	Fax. Nr.	Email:
Prof. Dr. Thorsten Dill	Chefarzt Medizinische Klinik	0211 / 2800 - 1221		Thorsten.Dill@Sana.de

### B-[6].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V:	Kommentar/ Erläuterung:
Ja	Die fachliche Unabhängigkeit ärztl. Entscheidungen wird garantiert. Finanzielle Anreize für einzelne Leistungen werden nicht vereinbart. Wegen der Sensibilität von Zielvereinbarungen (ZV) im Krankenhaus verwenden wir keine einheitlichen Muster. Ziele werden immer gemeinsam vereinbart und so, dass der Chefarzt durch eigene Anstrengungen maßgeblich Einfluss auf die Zielerreichung ausüben kann. Die berufsrechtlichen Rahmenbedingungen werden uneingeschränkt beachtet.

### B-[6].3 Medizinische Leistungsangebote [Klinik für Innere Medizin ]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Klinik für Innere Medizin	Kommentar / Erläuterung
VI01	Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten	Im Herzkatheter-Labor stehen alle Verfahren der diagnostischen und interventionellen Kardiologie zur Verfügung (Ballondilatation, Stentimplantation, Thrombusaspiration, Intraaortale Ballonpumpe etc.). Es erfolgt die Versorgung von Pat. mit akutem Herzinfarkt während 24 Std./Tag an 7 Tagen/ Woche.
VI03	Diagnostik und Therapie von sonstigen Formen der Herzkrankheit	Herzrhythmusstörungen werden diagnostiziert und ggf. medikamentös oder mittels Herzschrittmacher bzw. Implantierbarem Defibrillator behandelt. Bei schwerer Herzinsuffizienz und entsprechender Indikation wird ein Cardiales Resynchronisations-System (CRT/CRTD) implantiert.

VI04	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren	Die nichtinvasive Diagnostik von Gefäßerkrankungen erfolgt mittels Ultraschalltechniken, ggf. wird ergänzend die MR- oder CT-Angiographie durchgeführt. Bei akuten Gefäßerkrankungen wird interdisziplinär mit den Abteilungen der Gefäßchirurgie und der Radiologie das Vorgehen entschieden.
VI05	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten	Akute Verschlüsse von Venen werden prim. durch die Farbduplexsonographie diagnostiziert. Bei akuten Lungenembolien erfolgt glz. die Beurteilung des Venenstatus der unteren Gefäße. Lymphknotenerkrankungen werden durch die Feinnadelaspirationszytologie diagnostiziert.
VI06	Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Krankheiten	Die Behandlung des Schlaganfalls in Verbindung mit rehabilitativen Maßnahmen und der frühzeitig einsetzenden Sprach- und Bewegungstherapie wurde weiter ausgebaut. Durch die Überwachungsstation mit sechs Betten ist die Intensivkontrolle von Schlaganfallpatienten lückenlos gewährleistet.
VI07	Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit)	Eine medikamentös therapierefraktäre Hypertonie kann mittels Renaler Sympathischer Denervation behandelt werden. Mit Hilfe der Bildgebung werden Sonderformen wie z. B. die Nierenarterienstenose diagnostiziert und ggf. mit Hilfe einer Dilatation oder Stenteinlage therapiert.
VI08	Diagnostik und Therapie von Nierenerkrankungen	Bei Mitbeteiligungen der Niere auf dem Boden andersartiger Erkrankungen erfolgt die histolog. Klärung durch sonographiegesteuerte Nierenpunktion mit der Folge einer krankheitsspez. Behandlg. Die Therapie des akuten Nierenversagens erfolgt durch die Nierenersatztherapie(CVVH) auf der ITS.
VI09	Diagnostik und Therapie von hämatologischen Erkrankungen	Regelmäßig erfolgt die Knochenmarksbiopsie in Jamshidi Technik mit Beurteilung der Knochenmarksausstriche. Chron. Leukämien, Erkrankungen der Blutbildung im Knochenmark sowie die Therapie chronischer Anämien durch Blutzellersatz erfolgen stationär oder in der hämatolog.- onkolog. Ambulanz.
VI10	Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselerkrankungen	Patienten mit Stoffwechselerkrankungen werden vor Entlassung durch Diätassistentinnen und die Ärzte der Med. Klinik in ausführlichen Beratungsgesprächen unter Einbeziehung der Angehörigen behandelt.
VI11	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie)	Neben den konventionellen Spiegeluntersuchungen von Magen/ Zwölffingerdarm u. Dickdarm werden auch interventionelle Prozeduren wie Polypenentfernung, Stenteinlagen, Ösophagus- u. Kardiabougierungen, Ösophagusstenteinlagen, Doppelballonendoskopie u. Endokapseluntersuchungen etc. vorgenommen.
VI12	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Darmausgangs	Die klin. u. endoskop. Diagnostik von Erkrankungen des Darmausgangs erfolgt prim. klinisch, endoskopisch und endosonographisch. Kleinere Hämorrhoiden werden durch Gummibandligaturen versorgt. Ausgeprägte Hämorrhoidalleiden werden dem Chirurgen zugeführt.
VI13	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Peritoneums	Die Peritonealkarzinose mit entsprechender Symptomatik ist im Rahmen der onkologischen Versorgung eine häufige Krankheitskomplikation. Neben systemischen werden auch intraperitoneale Chemotherapien bei starker Bauchwasserbildung durchgeführt.
VI14	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas	Diagnostik und Therapie von Lebererkrankungen erfolgt aufgrund der klin. Beschwerden, der Laborwerte, der immunolog. Parameter, des Ultraschallbefundes u. ggf. dem histolog. Ergebnis durch Leberbiopsie. Gallengangs- u. Gallenwegsentzündungen werden mit Hilfe von Sonographie diagnostiziert.
VI15	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge	Behandelt werden akute und chronische Erkrankungen der Atemwege/ der Atemregulation. Das Therapiekonzept schließt nicht-invasive Beatmungsformen sowie die Betreuung nächtlicher Heimbeatmungen mit entsprechender Geräteanpassung und Patientenunterweisung ein.
VI17	Diagnostik und Therapie von rheumatologischen Erkrankungen	Primäre rheumatologische Erkrankungen werden leitliniengerecht behandelt. Bei Verdacht auf sekundäre rheumatologische Erkrankungen wird zunächst die notwendige Basisdiagnostik durchgeführt und dann krankheitsspezifisch ein Therapieplan festgelegt.
VI18	Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen	Die onkolog. Station hat sich als leistungsfähige Behandlungseinheit etabliert. Die Therapie von akuten Leukämien und von Stammzelltransplantationen wird in enger Zusammenarbeit mit der Klinik für Hämatologie und Onkologie des Universitätsklinikums Düsseldorf durchgeführt.
VI19	Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten	Die Abteilung verfügt über weitgehende diagnostische und therapeutische Erfahrung in der Behandlung von Tuberkulose, Malaria, viraler und bakterieller Meningitis sowie viraler Hepatitiden und infektiösen Erkrankungen des Darmtraktes.

VI20	Intensivmedizin	Die Behandlg. von Pat. mit Sepsis, akutem Nierenversagen, Herzinfarkt, Herzrhythmusstörungen und Gerinnungsstörungen sowie schweren Lungenerkrankungen wird unter intensivem Monitoring vorgenommen.
VI23	Diagnostik und Therapie von angeborenen und erworbenen Immundefekterkrankungen (einschließlich HIV und AIDS)	Sicherung der Grunderkrankung u. der Infektionskomplikationen werden durchgeführt. Nach Stabilisierung der Infektionskomplikation erfolgt bei den HIV Patienten eine Anbindung an eine niedergelassene Praxis oder an die HIV Ambulanz der Universitätsklinik.
VI24	Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen	
VI00	Schlaflabor	Die Abteilung verfügt über ein Schlaflabor mit vier Überwachungsplätzen, das durch die Deutsche Gesellschaft für Schlafmedizin akkreditiert ist. Die Therapie komplexer Schlafstörungen in Verbindung mit internistischen Erkrankungen steht im Mittelpunkt des Leistungsangebotes.
VI00	Diagnostik und Therapie der koronaren Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes	An Diagnostik werden Rechtsherzkatheter, Echokardiographie, Lungenfunktionsdiagnostik, Bronchoskopien durchgeführt. In Kooperation mit der Abteilung für diagnostische Radiologie erfolgt die Diagnostik mit Hilfe der Bildgebung.
VI00	Screening auf Besiedlung durch multiresistente Keime	Entsprechende Risikopatienten o. Pat. mit chron.Hautdefekten etc. werden routinemäßig einer Untersuchung auf Keimbeseidlung durch multiresistente Bakterienstämme unterzogen. Bei positivem Befund werden die notwendigen Maßnahmen zur Isolation und Hygiene stringent eingeleitet und durchgeführt.

## **B-[6].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Klinik für Innere Medizin ]**

trifft nicht zu / entfällt

## **B-[6].5 Fallzahlen [Klinik für Innere Medizin ]**

Vollstationäre Fallzahl:

6152

Teilstationäre Fallzahl:

0

## **B-[6].6 Diagnosen nach ICD**

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
I20	657	Angina pectoris
I50	453	Herzinsuffizienz
I21	440	Akuter Myokardinfarkt
I48	383	Vorhofflimmern und Vorhofflattern
G47	266	Schlafstörungen
J18	242	Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet
J44	214	Sonstige chronische obstruktive Lungenerkrankung
I25	199	Chronische ischämische Herzkrankheit

I10	135	Essentielle (primäre) Hypertonie
R55	114	Synkope und Kollaps
E86	109	Volumenmangel
N39	105	Sonstige Krankheiten des Harnsystems
K29	93	Gastritis und Duodenitis
C34	70	Bösartige Neubildung der Bronchien und der Lunge
N30	70	Zystitis
K80	67	Cholelithiasis
E11	65	Diabetes mellitus, Typ 2
I47	58	Paroxysmale Tachykardie
D50	56	Eisenmangelanämie
J15	56	Pneumonie durch Bakterien, anderenorts nicht klassifiziert
I26	55	Lungenembolie
I44	53	Atrioventrikulärer Block und Linksschenkelblock
K85	51	Akute Pankreatitis
N17	48	Akutes Nierenversagen
K92	46	Sonstige Krankheiten des Verdauungssystems
A09	45	Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis infektiösen und nicht näher bezeichneten Ursprungs
I49	44	Sonstige kardiale Arrhythmien
A04	41	Sonstige bakterielle Darminfektionen
A41	41	Sonstige Sepsis
I63	39	Hirnfarkt
I80	36	Thrombose, Phlebitis und Thrombophlebitis
Z45	34	Anpassung und Handhabung eines implantierten medizinischen Gerätes
I35	33	Nichtreumatische Aortenklappenkrankheiten
K59	33	Sonstige funktionelle Darmstörungen
J22	32	Akute Infektion der unteren Atemwege, nicht näher bezeichnet
G45	31	Zerebrale transitorische Ischämie und verwandte Syndrome
C22	30	Bösartige Neubildung der Leber und der intrahepatischen Gallengänge
K52	30	Sonstige nichtinfektiöse Gastroenteritis und Kolitis
K57	30	Divertikulose des Darmes
E87	29	Sonstige Störungen des Wasser- und Elektrolythaushaltes sowie des Säure-Basen-Gleichgewichts
K25	29	Ulcus ventriculi
J69	28	Pneumonie durch feste und flüssige Substanzen
J40	27	Bronchitis, nicht als akut oder chronisch bezeichnet
I95	26	Hypotonie
C25	24	Bösartige Neubildung des Pankreas
R07	24	Hals- und Brustschmerzen
K70	23	Alkoholische Leberkrankheit
C18	22	Bösartige Neubildung des Kolons

H81	22	Störungen der Vestibularfunktion
A46	21	Erysipel [Wundrose]
F10	21	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol
J20	21	Akute Bronchitis
K21	21	Gastroösophageale Refluxkrankheit
K63	21	Sonstige Krankheiten des Darms
R57	21	Schock, anderenorts nicht klassifiziert
C20	20	Bösartige Neubildung des Rektums
K22	20	Sonstige Krankheiten des Ösophagus
R00	20	Störungen des Herzschlages
R42	20	Schwindel und Taumel
D46	19	Myelodysplastische Syndrome
N18	17	Chronische Nierenkrankheit
C16	16	Bösartige Neubildung des Magens
D61	14	Sonstige aplastische Anämien
C79	13	Sekundäre bösartige Neubildung an sonstigen und nicht näher bezeichneten Lokalisationen
F32	13	Depressive Episode
G40	13	Epilepsie
I42	13	Kardiomyopathie
K26	13	Ulcus duodeni
K62	13	Sonstige Krankheiten des Anus und des Rektums
K86	13	Sonstige Krankheiten des Pankreas
C50	12	Bösartige Neubildung der Brustdrüse [Mamma]
C92	12	Myeloische Leukämie
E10	12	Diabetes mellitus, Typ 1
B02	11	Zoster [Herpes zoster]
C78	11	Sekundäre bösartige Neubildung der Atmungs- und Verdauungsorgane
D37	11	Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhaltens der Mundhöhle und der Verdauungsorgane
K83	11	Sonstige Krankheiten der Gallenwege
C61	10	Bösartige Neubildung der Prostata
D12	10	Gutartige Neubildung des Kolons, des Rektums, des Analkanals und des Anus
D64	10	Sonstige Anämien
K55	10	Gefäßkrankheiten des Darms
M79	10	Sonstige Krankheiten des Weichteilgewebes, anderenorts nicht klassifiziert
N10	10	Akute tubulointerstitielle Nephritis
N23	10	Nicht näher bezeichnete Nierenkolik
C15	9	Bösartige Neubildung des Ösophagus
I67	9	Sonstige zerebrovaskuläre Krankheiten
K44	9	Hernia diaphragmatica
K56	9	Paralytischer Ileus und intestinale Obstruktion ohne Hernie

N20	9	Nieren- und Ureterstein
R10	9	Bauch- und Beckenschmerzen
B99	8	Sonstige und nicht näher bezeichnete Infektionskrankheiten
D38	8	Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhaltens des Mittelohres, der Atmungsorgane und der intrathorakalen Organe
K50	8	Crohn-Krankheit [Enteritis regionalis] [Morbus Crohn]
K51	8	Colitis ulcerosa
M47	8	Spondylose
C45	7	Mesotheliom
F03	7	Nicht näher bezeichnete Demenz
I31	7	Sonstige Krankheiten des Perikards
K71	7	Toxische Leberkrankheit
R63	7	Symptome, die die Nahrungs- und Flüssigkeitsaufnahme betreffen

## **B-[6].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS**

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
1-275	1428	Transarterielle Linksherz-Katheteruntersuchung
8-837	1278	Perkutan-transluminale Gefäßintervention an Herz und Koronargefäßen
8-933	1136	Funkgesteuerte kardiologische Telemetrie
8-83b	1119	Zusatzinformationen zu Materialien
3-052	642	Transösophageale Echokardiographie [TEE]
1-632	640	Diagnostische Ösophagogastrroduodenoskopie
1-440	503	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas
3-200	494	Native Computertomographie des Schädels
1-650	433	Diagnostische Koloskopie
3-225	417	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
8-800	382	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
8-930	326	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
9-200	296	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen
1-790	269	Kardiorespiratorische Polysomnographie
5-513	256	Endoskopische Operationen an den Gallengängen
8-640	253	Externe elektrische Defibrillation (Kardioversion) des Herzrhythmus
3-222	240	Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel
8-98f	229	Aufwendige intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur)
3-824	221	Magnetresonanztomographie des Herzens mit Kontrastmittel
1-620	156	Diagnostische Tracheobronchoskopie
5-377	146	Implantation eines Herzschrittmachers, Defibrillators und Ereignis-Rekorders
1-444	145	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt

5-452	136	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes
3-800	135	Native Magnetresonanztomographie des Schädels
1-207	128	Elektroenzephalographie (EEG)
3-22x	128	Andere Computertomographie mit Kontrastmittel
8-831	126	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße
8-717	124	Einstellung einer nasalen oder oronasalen Überdrucktherapie bei schlafbezogenen Atemstörungen
1-265	114	Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, kathetergestützt
8-835	103	Ablative Maßnahmen bei Tachyarrhythmie
3-204	101	Native Computertomographie des Herzens
8-701	101	Einfache endotracheale Intubation
6-002	94	Applikation von Medikamenten, Liste 2
8-152	93	Therapeutische perkutane Punktion von Organen des Thorax
8-771	91	Kardiale oder kardiopulmonale Reanimation
8-839	91	Andere therapeutische Katheterisierung und Kanüleneinlage in Herz und Blutgefäße
1-640	87	Diagnostische retrograde Darstellung der Gallenwege
1-268	79	Kardiales Mapping
1-279	74	Andere diagnostische Katheteruntersuchung an Herz und Gefäßen
3-220	73	Computertomographie des Schädels mit Kontrastmittel
3-05g	68	Endosonographie des Herzens
1-844	64	Diagnostische perkutane Punktion der Pleurahöhle
5-469	59	Andere Operationen am Darm
3-207	57	Native Computertomographie des Abdomens
8-706	53	Anlegen einer Maske zur maschinellen Beatmung
1-266	46	Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, nicht kathetergestützt
1-424	45	Biopsie ohne Inzision am Knochenmark
3-203	43	Native Computertomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
3-820	43	Magnetresonanztomographie des Schädels mit Kontrastmittel
3-056	40	Endosonographie des Pankreas
3-202	39	Native Computertomographie des Thorax
3-614	38	Phlebographie der Gefäße einer Extremität mit Darstellung des Abflussbereiches
8-987	38	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]
8-980	37	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur)
5-378	36	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators
8-133	36	Wechsel und Entfernung eines suprapubischen Katheters
1-710	35	Ganzkörperplethysmographie
8-148	32	Therapeutische Drainage von anderen Organen und Geweben
8-982	31	Palliativmedizinische Komplexbehandlung
8-153	30	Therapeutische perkutane Punktion der Bauchhöhle
5-399	29	Andere Operationen an Blutgefäßen
1-642	28	Diagnostische retrograde Darstellung der Gallen- und Pankreaswege

3-221	28	Computertomographie des Halses mit Kontrastmittel
3-606	28	Arteriographie der Gefäße der oberen Extremitäten
1-430	26	Endoskopische Biopsie an respiratorischen Organen
1-853	26	Diagnostische (perkutane) Punktion und Aspiration der Bauchhöhle
3-604	25	Arteriographie der Gefäße des Abdomens
1-445	24	Endosonographische Feinnadelpunktion am oberen Verdauungstrakt
3-055	24	Endosonographie der Gallenwege
3-802	24	Native Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
8-542	24	Nicht komplexe Chemotherapie
1-273	22	Rechtsherz-Katheteruntersuchung
1-274	22	Transseptale Linksherz-Katheteruntersuchung
5-449	21	Andere Operationen am Magen
8-836	21	Perkutan-transluminale Gefäßintervention
5-429	20	Andere Operationen am Ösophagus
8-931	20	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des zentralen Venendruckes
5-529	19	Andere Operationen am Pankreas und am Pankreasgang
3-804	18	Native Magnetresonanztomographie des Abdomens
3-053	17	Endosonographie des Magens
3-825	17	Magnetresonanztomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
3-054	16	Endosonographie des Duodenums
3-605	16	Arteriographie der Gefäße des Beckens
5-311	16	Temporäre Tracheostomie
3-058	15	Endosonographie des Rektums
1-432	14	Perkutane Biopsie an respiratorischen Organen mit Steuerung durch bildgebende Verfahren
1-442	14	Perkutane Biopsie an hepatobiliärem System und Pankreas mit Steuerung durch bildgebende Verfahren
8-144	14	Therapeutische Drainage der Pleurahöhle
1-204	13	Untersuchung des Liquorsystems
5-431	13	Gastrostomie
8-607	13	Hypothermiebehandlung
3-823	12	Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark mit Kontrastmittel
5-572	12	Zystostomie
3-801	11	Native Magnetresonanztomographie des Halses
3-051	10	Endosonographie des Ösophagus
3-05f	10	Transbronchiale Endosonographie
3-206	10	Native Computertomographie des Beckens
3-821	10	Magnetresonanztomographie des Halses mit Kontrastmittel
5-451	10	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dünndarmes
8-853	9	Hämodilution

## B-[6].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM07	Privatambulanz			
AM08	Notfallambulanz (24h)	Notfallambulanz (24 Std.)		Diagnostik und Versorgung von Notfällen durch ein interdisziplinäres Team aus Internisten und Chirurgen. Möglichkeit des temporären Atem- und Kreislauf-Monitorings.
AM11	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V			

## B-[6].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

OPS-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
1-275	517	Transarterielle Linksherz-Katheteruntersuchung
1-650	460	Diagnostische Koloskopie
1-444	< 4	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt
1-640	< 4	Diagnostische retrograde Darstellung der Gallenwege
1-642	< 4	Diagnostische retrograde Darstellung der Gallen- und Pankreaswege
5-452	< 4	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes

## B-[6].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

nicht vorhanden

## B-[6].11 Personelle Ausstattung

### B-[6].11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen):

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
28,25		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:

28,25		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
3		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
25,25	243,64356	

davon Fachärzte und Fachärztinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
11,25		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
11,25		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
2		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
9,25	665,08108	

maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
40,00

Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V):

Anzahl Personen:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ23	Innere Medizin	
AQ26	Innere Medizin und SP Gastroenterologie	
AQ27	Innere Medizin und SP Hämatologie und Onkologie	
AQ28	Innere Medizin und SP Kardiologie	

Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF25	Medikamentöse Tumortherapie	
ZF30	Palliativmedizin	

**B-[6].11.2** Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
58		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
58		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
58	106,06896	

### Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
3,58		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
3,58		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
3,58	1718,43575	

### Medizinische Fachangestellte:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
14,31		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
14,31		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
4,31		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
10	615,20000	

### Maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
38,50

### Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	

PQ07	Onkologische Pflege	
------	---------------------	--

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP14	Schmerzmanagement	
ZP15	Stomamanagement	
ZP16	Wundmanagement	
ZP18	Dekubitusmanagement	
ZP19	Sturzmanagement	
ZP20	Palliative Care	

**B-[6].11.3** Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik

# B-[7] Fachabteilung Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe

## B-[7].1 Name [Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe ]

Fachabteilungsschlüssel:
2400
Art der Abteilung:
Hauptabteilung

### Zugänge

Straße, Hausnummer, PLZ und Ort:	Internet:
Urdenbacher Allee 83, 40593 Düsseldorf	<a href="http://www.sana-benrath.de/leistungsspektrum/fachabteilungen/frauenheilkunde-und-geburtshilfe.html">http://www.sana-benrath.de/leistungsspektrum/fachabteilungen/frauenheilkunde-und-geburtshilfe.html</a>

### Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Tel. Nr.	Fax. Nr.	Email:
Dr. Ines Milk	Chefärztin Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe	0211 / 2800 - 1241		Ines.Milk@Sana.de

## B-[7].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V:	Kommentar/ Erläuterung:
Ja	Die fachliche Unabhängigkeit ärztl. Entscheidungen wird garantiert. Finanzielle Anreize für einzelne Leistungen werden nicht vereinbart. Wegen der Sensibilität von Zielvereinbarungen (ZV) im Krankenhaus verwenden wir keine einheitlichen Muster. Ziele werden immer gemeinsam vereinbart und so, dass der Chefarzt durch eigene Anstrengungen maßgeblich Einfluss auf die Zielerreichung ausüben kann. Die berufsrechtlichen Rahmenbedingungen werden uneingeschränkt beachtet.

## B-[7].3 Medizinische Leistungsangebote [Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe ]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe	Kommentar / Erläuterung
VG01	Diagnostik und Therapie von bösartigen Tumoren der Brustdrüse	Bei histolog. Bestätigung eines Malignoms wird stadiengerecht therapiert, falls möglich brusterhaltend, bei Notwendigkeit mit präoperativer neoadjuvanter Chemotherapie. Es erfolgt die Komplettierung des Staging mittels Sonographie des Abdomens, Röntgen-Thorax und Knochen-Szintigramm.

VG02	Diagnostik und Therapie von gutartigen Tumoren der Brustdrüse	Bei sonographisch abgrenzbaren Tumoren unklarer Dignität erfolgt wie unter VG01 beschrieben die Jet-Biopsie unter sonographischer Kontrolle. Bestehen nur mammographisch oder im NMR unklare Befunde, werden diese nach entsprechender Markierung excidiert mit präparateradiographischer Kontrolle.
VG03	Diagnostik und Therapie von sonstigen Erkrankungen der Brustdrüse	Entzündliche Veränderungen der Brustdrüse werden konservativ behandelt.
VG05	Endoskopische Operationen	Minimal invasive Operationstechniken können vielfach einen Bauchschnitt ersetzen. Beispiele sind die Gebärmutterentfernung, Eierstockszysten, Eileiterschwangerschaft, Endometriose, Verwachsungen, Abklärung von Unterbauchbeschwerden, Tumoren oder bei ungewollter Kinderlosigkeit.
VG06	Gynäkologische Chirurgie	Standardeingriffe sind Carcinomoperationen des weibl. Genitale, die vaginale/abdominale Hysterektomie, die Entfernung gr. benigner, Ovarialtumoren, der Endometriose o. Myome, die Adhäsiolyse. Die Entfernung der Gebärmutter von vaginal, Scheidenplastiken, insbes. Senkungs-/ Inkontinenzeingriffe.
VG08	Diagnostik und Therapie gynäkologischer Tumoren	Die Therapie erfolgt stadiengerecht, ggf. interdisziplinär unter Einbeziehung von Urologen o. Visceralchirurgen. Ziel ist, alle Heilungschancen wahrzunehmen u. die maximal mögliche Lebensqualität zu erhalten. Alle Tumorpat. können eine professionellen psycholog. Mitbehandlung erhalten.
VG12	Geburtshilfliche Operationen	Vagnial/operative Eingriffe zur Geburtsbeendigung sind die Vacuumextraktion oder die Forcepsentbindung. Bei notwendigem Kaiserschnitt wird der sog. sanfte Kaiserschnitt durchgeführt (modifiziert Misgav-Ladach).
VG13	Diagnostik und Therapie von entzündlichen Krankheiten der weiblichen Beckenorgane	Bei unklaren Unterbauchbeschwerden erfolgt die endoskopische Abklärung zur sicheren Diagnose entzündlicher Genitalerkrankungen. Die Therapie erfolgt leitliniengerecht.
VG14	Diagnostik und Therapie von nichtentzündlichen Krankheiten des weiblichen Genitaltraktes	Unklare zystische Strukturen im Adhexitätsbereich, unklare Unterbauchbeschwerden werden mittels Laparoskopie diagnostiziert und entsprechend therapiert.
VG00	Urogynäkologie und Beckenbodenrekonstruktion	Dysfunktion des Beckenbodens und Senkungsprobleme, Blasenentleerungsstörungen o. ein unwillkürlicher Urinverlust. Auch jüngere Frauen können betroffen sein. Wir versuchen, die Beschwerden zunächst mit konservativen Mitteln zu behandeln. Ggf. kann eine operative Therapie notwendig werden.
VG00	Second Opinion	Second Opinion Harninkontinenz, Senkungs-Zustände, operative Gynäkologie und Tumorerkrankungen, operative Therapie bei Kinderwunsch, Geburtsplanung, Ultraschall und Farbdoppleruntersuchung.
VG00	Behandlung weiblicher Infertilität	Anatomische Veränderungen der weiblichen inneren Geschlechtsorgane sind nicht selten Ursache ungewollter Kinderlosigkeit. Oft kann durch endoskop. Operationen o. mikrochirurg. Operationsverfahren die normale Anatomie wiederhergestellt u. eine natürliche Schwangerschaft ermöglicht werden.
VG00	Geburtshilfliche Leistungen	Ärztinnen, Ärzte, Hebammen, Schwestern des Neugeborenenzimmers und der Wöchnerinnenstation arbeiten in einem Team. 3 Kinderärztinnen kommen tägl. zur Versorgung der Neugeborenen. Zudem besteht ein enger Kontakt zur Universitätskinderklinik, die in Notfällen mit ihrem Babymobil bereit stehen.

## **B-[7].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe ]**

trifft nicht zu / entfällt

## **B-[7].5 Fallzahlen [Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe ]**

Vollstationäre Fallzahl:

2016

Teilstationäre Fallzahl:

## B-[7].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
Z38	557	Lebendgeborene nach dem Geburtsort
O80	273	Spontangeburt eines Einlings
O48	91	Übertragene Schwangerschaft
O42	88	Vorzeitiger Blasensprung
O34	60	Betreuung der Mutter bei festgestellter oder vermuteter Anomalie der Beckenorgane
P08	51	Störungen im Zusammenhang mit langer Schwangerschaftsdauer und hohem Geburtsgewicht
D25	47	Leiomyom des Uterus
O26	46	Betreuung der Mutter bei sonstigen Zuständen, die vorwiegend mit der Schwangerschaft verbunden sind
O21	35	Übermäßiges Erbrechen während der Schwangerschaft
O99	32	Sonstige Krankheiten der Mutter, die anderenorts klassifizierbar sind, die jedoch Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett komplizieren
N83	31	Nichtentzündliche Krankheiten des Ovars, der Tuba uterina und des Lig. latum uteri
O20	27	Blutung in der Frühschwangerschaft
P05	27	Intrauterine Mangelentwicklung und fetale Mangelernährung
O63	25	Protrahierte Geburt
O68	24	Komplikationen bei Wehen und Entbindung durch fetalen Distress [fetal distress] [fetaler Gefahrenzustand]
O47	22	Frustrane Kontraktionen [Unnütze Wehen]
R10	22	Bauch- und Beckenschmerzen
N80	18	Endometriose
O36	18	Betreuung der Mutter wegen sonstiger festgestellter oder vermuteter Komplikationen beim Feten
O06	16	Nicht näher bezeichneter Abort
N76	15	Sonstige entzündliche Krankheit der Vagina und Vulva
O14	15	Präeklampsie
O41	15	Sonstige Veränderungen des Fruchtwassers und der Eihäute
O60	15	Vorzeitige Wehen und Entbindung
O64	14	Geburtshindernis durch Lage-, Haltungs- und Einstellungsanomalien des Feten
O91	13	Infektionen der Mamma [Brustdrüse] im Zusammenhang mit der Gestation
D27	12	Gutartige Neubildung des Ovars
N70	12	Salpingitis und Oophoritis
N81	12	Genitalprolaps bei der Frau
N85	12	Sonstige nichtentzündliche Krankheiten des Uterus, ausgenommen der Zervix
O00	12	Extrauterin gravidität
P22	12	Atemnot [Respiratory distress] beim Neugeborenen
N61	11	Entzündliche Krankheiten der Mamma [Brustdrüse]
N84	11	Polyp des weiblichen Genitaltraktes

K59	10	Sonstige funktionelle Darmstörungen
O13	10	Gestationshypertonie [schwangerschaftsinduzierte Hypertonie]
P59	10	Neugeborenenikerus durch sonstige und nicht näher bezeichnete Ursachen
O75	9	Sonstige Komplikationen bei Wehentätigkeit und Entbindung, anderenorts nicht klassifiziert
O81	9	Geburt eines Einlings durch Zangen- oder Vakuumentraktion
O82	9	Geburt eines Einlings durch Schnittentbindung [Sectio caesarea]
C56	8	Bösartige Neubildung des Ovars
N94	8	Schmerz und andere Zustände im Zusammenhang mit den weiblichen Genitalorganen und dem Menstruationszyklus
O12	8	Gestationsödeme und Gestationsproteinurie [schwangerschaftsinduziert] ohne Hypertonie
O23	8	Infektionen des Urogenitaltraktes in der Schwangerschaft
O32	8	Betreuung der Mutter bei festgestellter oder vermuteter Lage- und Einstellungsanomalie des Feten
O70	8	Dammriss unter der Geburt
N39	7	Sonstige Krankheiten des Harnsystems
N90	7	Sonstige nichtentzündliche Krankheiten der Vulva und des Perineums
O44	7	Placenta praevia
O69	7	Komplikationen bei Wehen und Entbindung durch Nabelschnurkomplikationen
C54	6	Bösartige Neubildung des Corpus uteri
N75	6	Krankheiten der Bartholin-Drüsen
O22	6	Venenkrankheiten und Hämorrhoiden als Komplikationen in der Schwangerschaft
O85	6	Puerperalfieber
O98	6	Infektiöse und parasitäre Krankheiten der Mutter, die anderenorts klassifizierbar sind, die jedoch Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett komplizieren
N30	5	Zystitis
N89	5	Sonstige nichtentzündliche Krankheiten der Vagina
O24	5	Diabetes mellitus in der Schwangerschaft
O28	5	Abnorme Befunde bei der Screeninguntersuchung der Mutter zur pränatalen Diagnostik
O33	5	Betreuung der Mutter bei festgestelltem oder vermutetem Missverhältnis zwischen Fetus und Becken
O62	5	Abnorme Wehentätigkeit
D28	4	Gutartige Neubildung sonstiger und nicht näher bezeichneter weiblicher Genitalorgane
D39	4	Neubildung unsicheren oder unbekanntes Verhaltens der weiblichen Genitalorgane
K66	4	Sonstige Krankheiten des Peritoneums
N73	4	Sonstige entzündliche Krankheiten im weiblichen Becken
N93	4	Sonstige abnorme Uterus- oder Vaginalblutung
N95	4	Klimakterische Störungen
O02	4	Sonstige abnorme Konzeptionsprodukte
O04	4	Ärztlich eingeleiteter Abort
O46	4	Präpartale Blutung, anderenorts nicht klassifiziert
O90	4	Wochenbettkomplikationen, anderenorts nicht klassifiziert
P70	4	Transitorische Störungen des Kohlenhydratstoffwechsels, die für den Feten und das Neugeborene spezifisch sind
A09	< 4	Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis infektiösen und nicht näher bezeichneten Ursprungs

A56	< 4	Sonstige durch Geschlechtsverkehr übertragene Chlamydienkrankheiten
A60	< 4	Infektionen des Anogenitalbereiches durch Herpesviren [Herpes simplex]
C53	< 4	Bösartige Neubildung der Cervix uteri
C55	< 4	Bösartige Neubildung des Uterus, Teil nicht näher bezeichnet
D24	< 4	Gutartige Neubildung der Brustdrüse [Mamma]
K57	< 4	Divertikulose des Darmes
N10	< 4	Akute tubulointerstitielle Nephritis
N71	< 4	Entzündliche Krankheit des Uterus, ausgenommen der Zervix
N82	< 4	Fisteln mit Beteiligung des weiblichen Genitaltraktes
N87	< 4	Dysplasie der Cervix uteri
N92	< 4	Zu starke, zu häufige oder unregelmäßige Menstruation
N97	< 4	Sterilität der Frau
O08	< 4	Komplikationen nach Abort, Extrauterin gravidität und Molenschwangerschaft
O40	< 4	Polyhydramnion
O45	< 4	Vorzeitige Plazentalösung [Abruptio placentae]
O61	< 4	Misslungene Geburtseinleitung
O65	< 4	Geburtshindernis durch Anomalie des mütterlichen Beckens
O71	< 4	Sonstige Verletzungen unter der Geburt
O73	< 4	Retention der Plazenta und der Eihäute ohne Blutung
P07	< 4	Störungen im Zusammenhang mit kurzer Schwangerschaftsdauer und niedrigem Geburtsgewicht, anderenorts nicht klassifiziert
P21	< 4	Asphyxie unter der Geburt
Q54	< 4	Hypospadie
R11	< 4	Übelkeit und Erbrechen
R42	< 4	Schwindel und Taumel
R50	< 4	Fieber sonstiger und unbekannter Ursache
R87	< 4	Abnorme Befunde in Untersuchungsmaterialien aus den weiblichen Genitalorganen
T83	< 4	Komplikationen durch Prothesen, Implantate oder Transplantate im Urogenitaltrakt

## **B-[7].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS**

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
9-262	664	Postnatale Versorgung des Neugeborenen
9-260	347	Überwachung und Leitung einer normalen Geburt
5-758	277	Rekonstruktion weiblicher Geschlechtsorgane nach Ruptur, post partum [Dammriss]
5-749	185	Andere Sectio caesarea
9-261	164	Überwachung und Leitung einer Risikogeburt
8-910	127	Epidurale Injektion und Infusion zur Schmerztherapie
5-738	108	Episiotomie und Naht

9-500	80	Patientenschulung
5-683	58	Uterusexstirpation [Hysterektomie]
5-740	58	Klassische Sectio caesarea
5-690	40	Therapeutische Kürettage [Abrasio uteri]
1-471	37	Biopsie ohne Inzision am Endometrium
1-694	34	Diagnostische Laparoskopie (Peritoneoskopie)
5-661	33	Salpingektomie
1-672	31	Diagnostische Hysteroskopie
5-469	27	Andere Operationen am Darm
5-657	26	Adhäsioolyse an Ovar und Tuba uterina ohne mikrochirurgische Versorgung
5-704	26	Vaginale Kolporrhaphie und Beckenbodenplastik
5-756	23	Entfernung zurückgebliebener Plazenta (postpartal)
5-651	21	Lokale Exzision und Destruktion von Ovarialgewebe
5-728	21	Vakuumentbindung
5-681	19	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Uterus
3-225	18	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
5-730	15	Künstliche Fruchtblasensprengung [Amniotomie]
5-653	14	Salpingoovariektomie
5-682	14	Subtotale Uterusexstirpation
5-712	12	Andere Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Vulva
5-881	12	Inzision der Mamma
5-744	11	Operationen bei Extrauterin gravidität
5-541	10	Laparotomie und Eröffnung des Retroperitoneums
8-560	9	Lichttherapie
5-702	8	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Vagina und des Douglasraumes
5-716	8	Konstruktion und Rekonstruktion der Vulva (und des Perineums)
5-892	8	Andere Inzision an Haut und Unterhaut
5-707	7	Plastische Rekonstruktion des kleinen Beckens und des Douglasraumes
5-711	7	Operationen an der Bartholin-Drüse (Zyste)
5-663	6	Destruktion und Verschluss der Tubae uterinae [Sterilisationsoperation]
1-559	5	Biopsie an anderen Verdauungsorganen, Peritoneum und retroperitonealem Gewebe durch Inzision
5-660	5	Salpingotomie
5-671	5	Konisation der Cervix uteri
1-501	4	Biopsie der Mamma durch Inzision
1-650	4	Diagnostische Koloskopie
1-661	4	Diagnostische Urethrozystoskopie
5-406	4	Regionale Lymphadenektomie (Ausräumung mehrerer Lymphknoten einer Region) im Rahmen einer anderen Operation
5-650	4	Inzision des Ovars
5-652	4	Ovariektomie
5-894	4	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut

8-930	4	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
1-334	< 4	Urodynamische Untersuchung
1-335	< 4	Messung des Urethradruckprofils
1-440	< 4	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas
1-444	< 4	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt
1-472	< 4	Biopsie ohne Inzision an der Cervix uteri
1-570	< 4	Biopsie an Ovar, Tuba(e) uterina(e) und Ligamenten des Uterus durch Inzision
1-572	< 4	Biopsie an der Vagina durch Inzision
1-573	< 4	Biopsie an der Vulva durch Inzision
1-632	< 4	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie
1-853	< 4	Diagnostische (perkutane) Punktion und Aspiration der Bauchhöhle
3-222	< 4	Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel
3-800	< 4	Native Magnetresonanztomographie des Schädels
3-802	< 4	Native Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
3-804	< 4	Native Magnetresonanztomographie des Abdomens
3-805	< 4	Native Magnetresonanztomographie des Beckens
3-82a	< 4	Magnetresonanztomographie des Beckens mit Kontrastmittel
5-402	< 4	Regionale Lymphadenektomie (Ausräumung mehrerer Lymphknoten einer Region) als selbständiger Eingriff
5-431	< 4	Gastrostomie
5-448	< 4	Andere Rekonstruktion am Magen
5-452	< 4	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes
5-460	< 4	Anlegen eines Enterostomas, doppelläufig, als selbständiger Eingriff
5-470	< 4	Appendektomie
5-471	< 4	Simultane Appendektomie
5-490	< 4	Inzision und Exzision von Gewebe der Perianalregion
5-493	< 4	Operative Behandlung von Hämorrhoiden
5-540	< 4	Inzision der Bauchwand
5-543	< 4	Exzision und Destruktion von peritonealem Gewebe
5-549	< 4	Andere Bauchoperationen
5-572	< 4	Zystostomie
5-589	< 4	Andere Operationen an Urethra und periurethralem Gewebe
5-595	< 4	Abdominale retropubische und paraurethrale Suspensionsoperation
5-659	< 4	Andere Operationen am Ovar
5-666	< 4	Plastische Rekonstruktion der Tuba uterina
5-667	< 4	Insufflation der Tubae uterinae
5-672	< 4	Andere Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Cervix uteri
5-674	< 4	Rekonstruktion der Cervix uteri in der Gravidität
5-684	< 4	Zervixstumpexstirpation
5-691	< 4	Entfernung eines intrauterinen Fremdkörpers
5-705	< 4	Konstruktion und Rekonstruktion der Vagina

5-706	< 4	Andere plastische Rekonstruktion der Vagina
5-718	< 4	Andere Operationen an der Vulva
5-719	< 4	Andere Operationen an den weiblichen Geschlechtsorganen
5-741	< 4	Sectio caesarea, suprazervikal und korporal
5-757	< 4	Uterusexstirpation, geburtshilflich
5-759	< 4	Andere geburtshilfliche Operationen
5-870	< 4	Partielle (brusterhaltende) Exzision der Mamma und Destruktion von Mammagewebe
5-879	< 4	Andere Exzision und Resektion der Mamma
8-132	< 4	Manipulationen an der Harnblase
8-701	< 4	Einfache endotracheale Intubation
8-800	< 4	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
8-812	< 4	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen
8-98f	< 4	Aufwendige intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur)

## **B-[7].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten**

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM07	Privatambulanz			
AM08	Notfallambulanz (24h)			
AM11	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V			

## **B-[7].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V**

OPS-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-690	83	Therapeutische Kürettage [Abrasio uteri]
1-471	28	Biopsie ohne Inzision am Endometrium
1-672	21	Diagnostische Hysteroskopie
5-671	6	Konisation der Cervix uteri
1-694	< 4	Diagnostische Laparoskopie (Peritoneoskopie)
5-469	< 4	Andere Operationen am Darm
5-661	< 4	Salpingektomie
5-681	< 4	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Uterus
5-691	< 4	Entfernung eines intrauterinen Fremdkörpers
5-711	< 4	Operationen an der Bartholin-Drüse (Zyste)

## **B-[7].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft**

nicht vorhanden

## **B-[7].11 Personelle Ausstattung**

### **B-[7].11.1 Ärzte und Ärztinnen**

Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen):

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
7,5		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
7,5		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
7,5	268,80000	

davon Fachärzte und Fachärztinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
4,25		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
4,25		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
4,25	474,35294	

maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
40,00

Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V):

Anzahl Personen:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
------------------	---------------------	-------------------------

0		
---	--	--

## B-[7].11.2 Pflegepersonal

### Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
7,8		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
7,8		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
7,8	258,46153	

### Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
6,38		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
6,38		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
6,38	315,98746	

### Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1,56		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1,56		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1,56	1292,30769	

### Entbindungspfleger und Hebammen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
5,05		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
5,05		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
5,05	399,20792	

**Maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:**

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
38,50

**Pflegerische Fachexpertise der Abteilung**

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP14	Schmerzmanagement	
ZP15	Stomamanagement	
ZP16	Wundmanagement	
ZP19	Sturzmanagement	

**B-[7].11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik**

## Teil C - Qualitätssicherung

### **C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V**

trifft nicht zu / entfällt

### **C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V**

trifft nicht zu / entfällt

### **C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung**

trifft nicht zu / entfällt

### **C-5 Umsetzung der Mindestmengenregelungen nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 SGB V**

Leistungsbereich:	Mindest- menge:	Erbrachte Menge:	Ausnahmetatbestand:	Kommentar/Erläuterung:
Komplexe Eingriffe am Organsystem Ösophagus	10	8	Kein Ausnahmetatbestand (MM05)	
Komplexe Eingriffe am Organsystem Pankreas	10	7	Kein Ausnahmetatbestand (MM05)	
Kniegelenk-Totalendoprothesen	50	54	Kein Ausnahmetatbestand (MM05)	

### **C-6 Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V ("Strukturqualitätsvereinbarung")**

trifft nicht zu / entfällt

## **C-7 Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 SGB V**

		Anzahl
1.	Fachärzte und Fachärztinnen, Psychotherapeuten und psychologische Psychotherapeutinnen sowie Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten und -psychotherapeutinnen, die der Fortbildungspflicht* unterliegen (fortbildungsverpflichtete Personen)	36 Personen
1.1.	Davon diejenigen, die der Pflicht zum Fortbildungsnachweis unterliegen, da ihre Facharztanerkennung bzw. Approbation mehr als 5 Jahre zurückliegt	31 Personen
1.1.1	Davon diejenigen, die den Fortbildungsnachweis erbracht haben	31 Personen

\* nach den „Regelungen des Gemeinsamen Bundesausschusses zur Fortbildung der Fachärztinnen und Fachärzte, der Psychologischen Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten sowie der Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und -psychotherapeuten im Krankenhaus“ (siehe [www.g-ba.de](http://www.g-ba.de))